MARKTANZEIGER

für Buttenheim

Dreuschendorf · Frankendorf · Gunzendorf · Hochstall · Kälberberg · Ketschendorf · Stackendorf · Tiefenhöchstadt

Amtsblatt für die

Marktgemeinde Buttenheim

Bekanntmachungen

Kirchliche Nachrichten · Vereinsnachrichten

23. Jahrgang | Freitag, 9. Februar 2024 | Nummer 05 / 06

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau – Marktgemeinderatssitzungen

Donnerstag, 7. März um 19.00 Uhr
Montag, 8. April um 19.00 Uhr
Montag, 6. Mai um 19.00 Uhr
Montag, 10. Juni um 19.00 Uhr

QR-Code Markt Buttenheim

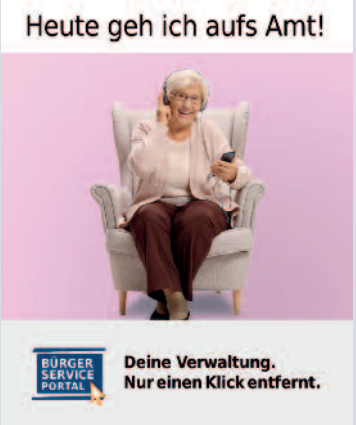
Öffentliche Sitzungen des Marktgemeinderates

Die Sitzungen finden im **Sitzungssaal des Rathauses Buttenheim**, Hauptstr. 15, 96155 Buttenheim statt.
Die Tagesordnung zu den Sitzungen kann eine Woche vor Sitzungstermin unter **www.buttenheim.de** eingesehen werden. Die Bekanntmachungen und Protokolle sind ab sofort auch über den oben abgedruckten QR-Code einsehbar.

Informationen zu Öffnung & Service Ihrer Gemeindeverwaltung

MARKT BUTTENHEIM

Liebe Besucherinnen und Besucher,
das Rathaus Buttenheim ist wieder wie gewohnt für Sie geöffnet.
Zur Vermeidung von Wartezeiten empfehlen wir Ihnen weiterhin, einen Termin bei uns zu vereinbaren.



Nutzen Sie auch gerne unsere Online-Dienste des Bürgerserviceportals unter www.buttenheim.de.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag zu den üblichen Öffnungszeiten unter folgenden Rufnummern:

Bürgeramt, Pass- und Ausweisstelle, Standesamt	09545 9222 - 20
Geschäftsleitung, Kämmerei, Kasse	09545 9222 - 30
Bauamt, Bürgernet	09545 9222 - 40

oder per E-Mail unter **info@buttenheim.de**

Die Marktgemeinde Buttenheim informiert:

Abfuhrtermine „Gelber Sack"

Dienstag, 5. März:

Buttenheim, Dreuschendorf, Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf, Senftenberg, Stackendorf, Tiefenhöchstadt

Abfuhrtermin „Papiertonne"

Montag, 4. März
Dienstag, 2. April
Montag , 29. April

Abfuhrtermin „Biotonne"

Mittwoch, 14. Februar
Mittwoch, 28. Februar
Mittwoch, 13. März

Abfuhrtermin „Restmülltonne"

Mittwoch, 21. Februar
Mittwoch , 6. März
Mittwoch , 20. März

Wertstoffhof im Landkreis Bamberg: Hirschaid

Richtung Autobahn, zwischen Hirschaid und Seigendorf

WINTERZEIT **(bis 30. März 2024)**

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	10.00 - 15.00 Uhr

Anmeldeschluss für die Sperrmüllsammlung des jeweiligen Quartals

Donnerstag, 11. April – keine Abholung von Sperrmüll an diesem Tag.
Sperrmülltelefon: 0951 85-555

Marktgemeinde Buttenheim

Dienststunden im Rathaus

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 14.30 - 18.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Rufnummern

Telefon	(0 95 45) 92 22 - 0
Telefax	(0 95 45) 92 22 - 55
E-Mail:	info@buttenheim.de
1. Bürgermeister:	
Michael Karmann	92 22 - 0
Vorzimmer:	
Daniela Hippacher	92 22 - 13
Carmen Kramer	92 22 - 13
Geschäftsleitung, Kämmerei:	
Peter Münch	92 22 - 31
Hauptamt:	
Martina Römer	92 22 - 34
Standesamt:	
Michaela Kaiser	92 22 - 21
Nicola Schrade	92 22 - 23
Bürgerbüro:	
Nathalie Albert	92 22 - 22
Nicola Schrade	92 22 - 23
Thomas Brütting	92 22 - 24
Marktanzeiger:	
Thomas Brütting	92 22 - 24
Bauangelegenheiten, Bodennutzung:	
Sylke Dorbritz	92 22 - 45
Josef Dillig	92 22 - 41
Florian Dillig	92 22 - 42
Peter Wagner	92 22 - 43
Manuel Hösch	92 22 - 46
Kasse/Finanzen:	
Heinrich Kupfahl	92 22 - 32
Andreas Hattel	92 22 - 33
Carmen Kramer	92 22 - 35
Tourismus und Fremdenverkehr:	
Dr. Tanja Roppelt	4 40 99 36
Schülerbetreuung:	
Ralph Pfeufer	4 40 98 20
Behindertenbeauftragte:	
Irene Först	79 17
Jugendbeauftragter:	
Norbert Motzelt	2 98 96 36
Seniorenbeauftragte/-r:	
Irmtraut Bayer	95 02 67
Gerd Büttner	32 28 15
FAMILIENSTÜTZPUNKT IN DER HAGER VILLA	
Bürozeiten: Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr	
Hauptstraße 60, Buttenheim	3 59 85 89
Bücherei	44 10 46
Kläranlage:	
Manfred Koch und Harald Pühl	12 84
Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe - Zentrale	4 44 - 170
Notruf bei Wasserrohrbrüchen	82 03
Revierleiter Forstrevier Buttenheim	
Felix Pimmer	(0 95 45) 3 11 93 50
	(0160) 90 75 93 78
STÖRUNGSNUMMER	
Strom	(0941) 28 00 33 66
Gas	(0941) 28 00 33 55

Markt Buttenheim

Rathaus am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
der Marktgemeinde Buttenheim,

das Rathaus ist am **Faschingsdienstag, den 13. Februar ab 12 Uhr** geschlossen. Am **Aschermittwoch, den 14. Februar,** sind wir dann wieder **ab 8 Uhr** für Sie da.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Verkehrssperrungen am Faschingsdienstag

Die Marktstraße und Hauptstraße sind auch dieses Jahr wieder für die Zeit des Faschingsumzuges für Fahrzeuge aller Art gesperrt. Zudem besteht für den Pendlerparkplatz ein vorübergehendes Parkverbot im Zeitraum von 6 bis 24 Uhr.

Landratsamt Bamberg

Geänderte Öffnungszeiten am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, 13. Februar, ist das Landratsamt Bamberg bis 12.00 Uhr geöffnet. Dies gilt auch für die Kfz-Zulassungsstelle, die Infothek, den Fachbereich Gesundheitswesen, den Fachbereich Veterinärwesen, die Kreismusikschule und die Volkshochschule Bamberg-Land.

Ab Mittwoch, 14. Februar, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen.

Fundsachen

Fitnesstracker von Garmin
(gefunden im Dorfgarten)

Abzuholen im Bürgerbüro im EG des Rathauses.

Zugmaschinentermin

Freitag, 22. März 2024 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Buttenheim, Brauereigasthaus Löwenbräu

Markt Buttenheim

Informationen aus der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 11. Januar 2024

1. Bericht des ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Michael Karmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Karmann erklärt, dass wegweisende Entscheidungen für verschiedene Bereiche des kommunalen Zusammenlebens bevorstehen. Er geht auf die diversen Aufgabengebiete wie folgt ein:

Einen Bereich stellt die kommunale Infrastruktur für den wirtschaftlichen und medizinischen Sektor dar, der im Laufe des Abends in einem eigenen TOP behandelt wird. Diesbezüglich begrüßt er Herrn Roland Wölfel von der CIMA.

Weiterhin informiert er über eine Informationsfahrt zur Besichtigung kommunaler Bauhöfe und Feuerwehrhäuser. Diese findet am Freitag, 26. Januar 2024 ab 12.30 Uhr statt. Besichtigt werden die Gebäudlichkeiten in Hemhofen, Hausen und Eggolsheim. Der Termin wird über das RIS nochmal bekannt gegeben. Rückmeldung über die Teilnahme wird erbeten.

In naher Zukunft stehen zwei Termine bei der Regierung von Oberfranken an. Thematisiert wird dort das weitere Vorgehen im Planfeststellungsverfahren der Ortsumgehung sowie die bestehenden Optionen / Förderrichtlinien bei der Errichtung von Vorhaben des sozialen Wohnungsbaus.

Eine weitere zeitnah anzugehende Aufgabe stellt das weitere Vorgehen bei der Gestaltung des 2. Bauabschnitts der Gestaltung einer „zentralen Mitte“ dar. Hier wird bald über eine Umnutzung der alten Schule und des FFW-Hauses diskutiert werden. Dies wird wohl im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs geschehen. Mögliche künftige Nutzungen sind u.a. in folgenden Bereichen denkbar: Kreismusikschule, Bücherei, VHS, Gartenbauverein, Gemeindesaal, Musikverein, Singekreis, MVZ, Wohnen im Zentrum etc.

Im Friedhof Buttenheim wurden zwischenzeitlich die Außenanlagen für den Bereich der Urnengrabfelder angelegt. Künftig wird es drei Urnenerdbestattungsvarianten geben: Gemeinschaftsgräberfeld (mit Namensstele), Bestattungen im direkten Umfeld dreier neu zu pflanzender Bäume sowie Einzelurnengräber mit kleiner Grabplatte. Derzeit wird die Friedhofssatzung angepasst. Eine Beschlussfassung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Die Bürgerversammlungen in Gunzendorf und Frankendorf sind terminiert. Terminfestlegungen sind noch für Ketschendorf und Dreuschendorf zu treffen.

Bürgermeister Karmann lobt nochmals das Kommunikationsniveau in diesem Gremium. In diesem Zusammenhang kommt auf die sicher nachvollziehbaren Proteste der Landwirte in den letzten Tagen zu sprechen. Er führt positive und negative Beispiele auf, die eigenen Belange vertreten werden können: Positiv zweifellos das Verhalten unserer Landwirte bei der Blockade der Autobahnanschlussstelle Buttenheim am vergangenen Montag. Zivilisiert und ruhig aber auch bestimmt wurden die eigenen Standpunkte vertreten. Negativ empfand er wie mit führenden Politikern umgegangen wird, die sich auf der Heimfahrt aus einem privaten Urlaub befinden bzw. denen es bei der Kundgebung am Montagnachmittag nicht möglich war, ihren Standpunkt zu erläutern, da sie niedergebuht wurden.

Die Protokolle der Marktgemeinderatssitzungen 2023 sind auf dem aktuellen Stand und werden im nächsten Marktanzeiger am 12. Januar 2024 veröffentlicht. Über das RIS ist es künftig möglich, die Protokolle auf die Homepage zeitnah nach den Sitzungen hochzuladen. So kann die Bevölkerung bald die aktuellen Protokolle digital einsehen und muss nicht auf die Veröffentlichung im Marktanzeiger warten.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9. November 2023 ÖT

Das Protokoll der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 9. November 2023 wurde den Marktgemeinderäten über das Ratsinformationssystem übermittelt. Das Protokoll der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 9. November 2023 liegt zur Genehmigung vor.

Beschluss:
Das Protokoll der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 9. November 2023 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmung: 16:0

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 7. Dezember 2023 ÖT

Das Protokoll der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 7. Dezember 2023 wurde den Marktgemeinderäten über das Ratsinformationssystem übermittelt. Das Protokoll der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 7. Dezember 2023 liegt zur Genehmigung vor.

Beschluss:
Das Protokoll der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 7. Dezember 2023 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmung: 15:0

4. Vortrag Firma CIMA Beratung + Management, Herr Wölfel: Gestaltung des Wandels der Lebens- und Wirtschaftsräume

Herr Roland Wölfel von der CIMA Beratung + Management GmbH, Forchheim referierte über die kommunale Daseinsvorsorge/Stärkung des ländlichen Raumes. Themenschwerpunkte sind:
- Chancen und Herausforderungen für ländliche Regionen
- Fördermöglichkeiten (ILE, Städtebauförderung)

- Visionen
- Fokussierung auf konkrete Projekte
- Strukturentwicklung
- Externe und interne professionelle Betreuung
- Umsetzungsbegleitung durch Quartiersmanagement

In seinem Vortrag thematisiert er das Instrument der Etablierung eines Quartiersmanagements für den Bereich des Marktes Buttenheim. Dieses kann als Bindeglied zwischen Verwaltung, Politik und der Bevölkerung dienen, die privaten Bedarfe der hiesigen Einwohnerinnen und Einwohner transparenter einholen und Lösungsansätze zur Verbesserung der jeweiligen Lebenssituation ausarbeiten.

In der folgenden Diskussion sieht der Marktgemeinderat die Notwendigkeit vor allem auch gegen das immer weiter fortschreitende Ausdünnen der wirtschaftlichen und medizinischen Infrastruktur gegenzusteuern. Die Verwaltung wird gebeten, hinsichtlich Klärung/Beantragung von Städtebaufördermitteln für ein städtebauliches Umsetzungsmanagement/Quartiersmanagement tätig zu werden.

Im Anschluss müssen folgende Schritte abgearbeitet werden:

Folgende Schritte sind erforderlich:

- Grundsatzbeschluss des Marktgemeinderates
- Abstimmung mit dem Fördergeber (Regierung von Oberfranken/Fachgebiet Städtebauförderung) zu den Fördervoraussetzungen und ortsspezifischen Schwerpunktthemen
- Erstellung eines Aufgabenprofils und einer Leistungsbeschreibung
- Stellung eines Förderantrags bei der Regierung von Oberfranken
- Nach Erteilung des Maßnahmenbeginns – Durchführung einer (beschränkten) Ausschreibung (dabei ist auch die Festlegung eines Stundenbedarfes beinhaltet)
- Vergabe und Implementierung

5. Antrag auf Baugenehmigung:
Nutzungsänderung von Dachgeschoss und Keller, Fl.Nr. 698/8, Gemarkung Buttenheim, Lage: Am Stauch 2

Es liegt ein Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von Dachgeschoss und Keller im vorhandenen Wohnhaus vor.

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen zu oben genanntem Bauantrag und zur beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird erteilt.

Des Weiteren erteilt der Markt Buttenheim die sanierungsrechtliche Genehmigung für das beantragte Vorhaben.

Die Stellplatzsatzung des Marktes Buttenheim ist einzuhalten. Bauordnungsrechtliche Belange sind vom Landratsamt Bamberg zu beurteilen.

Abstimmung: 16:0

6. Antrag auf Baugenehmigung:
Dachgeschossausbau, Fl.Nr. 59, Gemarkung Gunzendorf, Lage: Jurastraße 40

Es liegt ein Antrag auf Baugenehmigung zum Ausbau des Dachgeschosses eines bestehenden Wohngebäudes zum Wohnraum unter Berücksichtigung des Brandschutzes vor.

Beschluss:
Der Markt Buttenheim erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu oben genanntem Bauantrag. Die Stellplatzsatzung des Marktes Buttenheim ist einzuhalten. Bauordnungsrechtliche Belange sind vom Landratsamt Bamberg zu beurteilen.

Abstimmung: 16:0

7. Bauvoranfrage:
Errichtung einer Doppelgarage, Fl.Nr. 858/16, Gemarkung Buttenheim, Lage: Schumannweg 4

Es liegt eine Bauvoranfrage zur Errichtung einer Doppelgarage vor.

Beschluss:
Der Markt Buttenheim stimmt einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Buttenheim, Bamberger Weg in Bezug auf die Unterschreitung des festgesetzten Stauraumes zu.

Abstimmung: 2:14

8. Weiterer Ausbau von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden

Der weitere sukzessive Ausbau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern und damit eine weitgehende Strom-Autarkie herzustellen ist das erklärte Ziel des Marktes Buttenheim.
Daher werden heute vier weitere gemeindliche Objekte für den Ausbau vorgeschlagen.

8.1. Errichtung einer PV-Anlage auf dem Feuerwehrhaus Gunzendorf

Auf dem Feuerwehrhaus Gunzendorf ist ein unverbautes Flachdach in Südausrichtung vorhanden. Auf dieser Fläche könnte eine PV-Anlage mit insgesamt ca. 21 kWp (48 PV-Platten mit je 440 Wp) errichtet werden. Derzeit werden im Feuerwehrhaus Gunzendorf jährlich ca. 3.000 kWh Strom benötigt. Durch die Installation eines PV-Speichers beträgt die Eigenverbrauchquote ca. 14%, die Autarkiequote bei 91%. Damit wäre das Feuerwehrhaus Gunzendorf weitgehend stromautark.
Die Amortisationszeit der PV-Anlage auf dem Feuerwehrhaus Gunzendorf mit Speicher und ohne Informationsdisplay beträgt ca. 11,9 Jahre.

Beschluss:
Auf der Dachfläche des Feuerwehrhauses Gunzendorf (Süd-Seite) wird eine PV-Anlage mit ca. 21 kWp incl. Stromspeicher mit 5,1 kW installiert.
Die Verwaltung wird beauftragt, eine beschränkte Ausschrei-

bung mit den ortsansässigen Elektrikern durchzuführen. Nach Prüfung der Angebote wird der Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot vergeben.

Abstimmung: 16:0

8.2. Errichtung einer PV-Anlage auf dem Levi-Strauss-Museum

Auf dem Levi-Strauss-Museum (nicht Geburtshaus) ist ein Satteldach in Ost-Westausrichtung vorhanden. Auf der Westseite dieses Dach könnte eine PV-Anlage mit insgesamt ca. 9 kWp (21 PV-Platten zu je 410 Wp) errichtet werden. Die Anordnung weiterer Module wird geprüft.
Derzeit werden im Levi-Strauss-Museum jährlich ca. 15.000 kWh an Strom benötigt. Da die Hauptnutzungszeit (Öffnungszeiten) am Nachmittag liegt, wurde die PV-Anlage ohne Speicher geplant. Der selbstverbrauchte Strom liegt dabei bei ca. 61%. Die Autarkiequote würde bei ca. 32% liegen. Die Amortisationszeit der PV-Anlage auf dem Levi-Strauss-Museum ohne Speicher und ohne Informationsdisplay beträgt ca. 7,2 Jahre.
Seitens der Verwaltung wird die Installation einer PV-Anlage auf dem Levi-Strauss-Museum mit max. Belegung, ohne Stromspeicher jedoch mit Visualisierung vorgeschlagen.

Beschluss:
Auf der Dachfläche des Levi-Stauss-Museums soll eine Photovoltaikanlage ohne Speicher und ohne Informationsdisplay errichtet werden. Das Dach soll dabei - soweit möglich und sinnvoll - mit der max. Anzahl an PV-Platten ausgestattet werden. Hierfür soll eine beschränkte Ausschreibung mit den ortsansässigen Elektrikern durchgeführt werden. Nach Prüfung der Angebote wird der Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot vergeben.

Abstimmung: 16:0

8.3. Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gemeinschaftshaus Stackendorf

Auf dem Gemeinschaftshaus Stackendorf ist ein Satteldach in Nord-Südausrichtung vorhanden. Auf der südlichen Dachfläche könnte eine PV-Anlage mit insgesamt ca. 6,5 kWp (16 PV-Platten zu je 410 Wp) errichtet werden. Derzeit werden im Gemeinschaftshaus Stackendorf jährlich ca. 11.500 kWh an Strom benötigt.
Da die Hauptnutzung in den Abendstunden liegt, wurde die PV-Anlage mit einem PV- Speicher geplant. Durch die Installation eines PV-Speichers könnte die Eigenverbrauchquote auf ca. 90% gesteigert werden. Die Autarkiequote würde dann bei 45% liegen.
Die Amortisationszeit der PV-Anlage beträgt ca. 8,1 Jahre.

Beschluss:
Auf der südlichen Dachfläche des Gemeinschaftshauses Stackendorf wird eine PV-Anlage mit maximaler Belegung incl. Stromspeicher mit Notstromfunktion - jedoch ohne Visualisierung - errichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine beschränkte Ausschreibung mit den ortsansässigen Elektrikern durchzuführen. Nach Prüfung der Rückläufe wird der Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot vergeben.

Abstimmung: 16:0

8.4. Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Hager Villa

Auf der Hager Villa in Buttenheim ist ein Walmdach in Ost-Westausrichtung vorhanden. Auf der Westseite der Dachfläche könnte eine PV-Anlage mit insgesamt ca. 5 kWp (12 PV-Platten á 410 Wp) errichtet werden. Derzeit werden in der Hager Villa jährlich ca. 4.000 kWh an Strom benötigt.
Da die Hauptnutzung über den Tag verteilt liegt, wurde die PV-Anlage ohne einen PV- Speicher geplant. Die Eigenverbrauchquote würde ca. 43%, die Autarkiequote ca. 47% betragen. Die Amortisationszeit der PV-Anlage beträgt ca. 8,9 Jahre.
Vor der Einholung von Angeboten bzw. einer Auftragsvergabe soll das Dach statisch geprüft werden.

9. Denkmalschutzrechtlicher Erlaubnisantrag: Fl.Nr. 23, Gemarkung Dreuschendorf, Lage: Dreuschendorf 19

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes für die Errichtung einer Solaranlage: Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung (Eigenbedarf), Fl.Nr. 23, Gemarkung Dreuschendorf.

Beschluss:
Der Markt Buttenheim nimmt die Planung zur Kenntnis. Gegen die beantragte Errichtung einer Solaranlage bestehen keine Bedenken.

Abstimmung: 16:0

10. Bauleitplanung Markt Hirschaid: Erneute förmliche Beteiligung, BBP/GOP Seniorenzentrum an der Luitpoldstraße

Erneute förmliche Träger-/Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB

Beschluss:
Der Markt Buttenheim nimmt die Planung zur Kenntnis. Bedenken oder Einwände ergeben sich nicht.

Abstimmung: 16:0

11. Bauleitplanung Altendorf: Bebauungsplan „Haidwiesen“; Erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat von Altendorf hat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2023 beschlossen, gemäß § 4a Abs. 3 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut durchzuführen.

Beschluss:
Der Markt Buttenheim nimmt die Bauleitplanung der Gemeinde Altendorf zur Kenntnis. Bedenken und Einwendungen ergeben sich nicht.

Abstimmung: 16:0

12. Bauleitplanung Eggolsheim:
Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes „SO Energiepark Kauernhofen Ost“, Erneute verkürzte Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

Erneute verkürzte Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

Beschluss:
Der Markt Buttenheim nimmt die Bauleitplanung des Marktes Eggolsheim zur Kenntnis. Einwendungen ergeben sich nicht.

Abstimmung: 16:0

13. Wünsche, Anträge

Es wird angefragt, warum die Linde in Dreuschendorf gefällt worden ist. Es wird informiert, dass sowohl die Fachbehörde als auch ein Baumpfleger mehrmals den Baum begutachtet haben. Seitens aller Beteiligten war der Baum nicht mehr erhaltungsfähig.

Es wird darauf verwiesen, dass bei ortsbildprägenden Bäumen, konkret sind dies unter anderem auch die zweite Linde in Dreuschendorf sowie die Linde in Stackendorf, immer die Fachbehörden in die Entscheidungsfindung über zu treffende Maßnahmen einbezogen werden.

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

Kostenlose Energieberatungstermine Stadt und Landkreis Bamberg

Für eine kostenlose Energieberatung – jeweils am Mittwoch in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr – ist eine telefonische Anmeldung zur Terminplanung zwingend erforderlich.

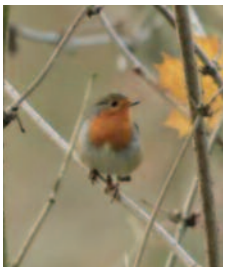
Aufgrund der gegenwärtigen Situation finden die Energieberatungstermine **nur telefonisch** statt. D. h. interessierte Bürgerinnen und Bürger werden zum vereinbarten Termin von einem Energieberater angerufen

Nächste Beratungstermine:
Mittwoch, 21. Februar und Mittwoch, 28. Februar

Anmeldung bei der Stadt Bamberg 0951 87-1724
Anmeldung beim Landratsamt Bamberg 0951 85-588

Landratsamt Bamberg

Heckenrückschnitt im Einklang mit dem Naturschutz



Das Roden von Hecken, Gebüschen und anderen Gehölzbeständen ist zum Schutz heimischer Vögel vom 1. März bis zum 30. September untersagt

Im Blick auf die jährliche Vogelbrut ab dem 1. März weist das Landratsamt Bamberg auf die gesetzlichen Regelungen zum Schutz der Fauna hin.

Hecken und Feldgehölze sind laut Artikel 16 des Bayerischen Naturschutzgesetzes geschützte Landschaftsbestandteile. Es ist verboten, diese in der freien Natur zu roden oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen. Dieses Verbot gilt nicht für die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar, die den Bestand erhält.

Nach § 39 Abs. 5 Nr. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes gilt dieser Zeitraum auch für das Abschneiden von Bäumen und Gebüschen innerhalb von Ortschaften, also auch in Hausgärten.

Wer also größere Pflege- oder Umgestaltungsmaßnahmen an Hecken und Gehölzbeständen plant, muss diese noch im Februar durchführen. Nach dem ersten März sind lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte erlaubt. Das heißt, es darf nur der jährliche Zuwachs entfernt werden. Eine vorherige Kontrolle der Gehölze auf mögliche Nester ist aber auch bei diesen erlaubten Schnittmaßnahmen zwingend vorzunehmen.

Ausnahmegenehmigungen für eine Gehölzbeseitigung innerhalb der Schutzzeit kann nur die Untere Naturschutzbehörde erteilen. Verstöße gegen den gesetzlichen Heckenschutz gelten als Ordnungswidrigkeit und können mit einem Bußgeld bestraft werden.

Fragen zur fachgerechten Heckenpflege beantworten gerne die Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Bamberg (Telefon 0951 85-533). Fotos: Landratsamt Bamberg / Klemisch

ERSCHEINUNGSWEISE

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 23. Februar 2024.

Abgabeschluss für Vereinsnachrichten sowie sonstige Berichte ist

Donnerstag, 15. Februar 2024

im Bürgerbüro des Marktes Buttenheim.

FREISCHNEIDEN VON ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN

Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden: Die gesetzliche Vogelschutzzeit beginnt am 01. März

Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gemäß Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und Straßenverkehrsordnung StVO)

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh-und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein… Alle Haus- und Grundstücksbesitzer informieren wir deshalb über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen.

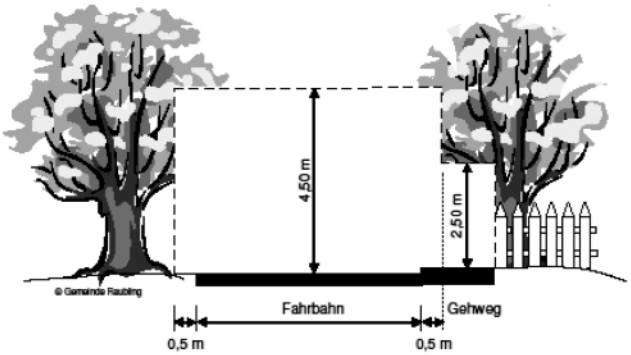
Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.

Die Verpflichtung, o.g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2 geregelt: Demnach sind Anpflanzungen aller Art, „soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können“, verboten.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) dar: Demnach ist es gemäß § 32 Abs. 1 der StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sog. „Lichtraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:

Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.



Zusammenfassung zur „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“:

a) Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKW's bzw. auch Rettungsfahrzeugen von 4,50 m sicher.

b) Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.

c) Seitlich müssen Anpflanzungen mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben: ➡ Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.

d) An Straßeneinmündungen und –kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gemäß BayStrWG stets so nieder gehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im „Sichtdreieck“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für Ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze - im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen - auf maximal 0,8 m Höhe zurückgeschnitten werden.

e) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigungen wahrgenommen werden können.

f) Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.

g) Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer: Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z.B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

Der Markt Buttenheim bedankt sich für Ihre Beachtung.

Auf den Wegen rund um Buttenheim hat sich wieder viel Müll und Unrat angesammelt. Am Sonntag, den 25. Februar geht es wieder los und wir wollen ab 11.00 Uhr die Wege der Buttenheimer Flur wieder von diesem Unrat befreien. Jeder, der möchte, kann mitmachen. Gemeinsam macht es Spass und schafft am Ende ein schönes Wohlgefühl. Wir haben auch dieses Jahr wieder 4 große Suchbereiche festgelegt. Treffpunkt und die Einteilung der Gruppen für die einzelnen Bereiche ist um 11.00 Uhr auf dem Basketball Platz im Dorfgarten. Mitzubringen sind:

- ✓ Handschuhe
- ✓ Hand- oder Bollerwagen
  (oder anderes Gefährt, die Säcke werden schwer)
- ✓ Müllgreifzange (oder anderes Gerät zum einsammeln)
- ✓ Müllsäcke

Zum Abschluss wollen wir uns wieder im Dorfgarten treffen und unsere „Müllsäcke“ zur Abholung durch den Bauhof ablegen. Wie bereits in den letzten Jahren wird es zum Abschluss wieder Bratwürste und kalte Getränke geben. Wir hoffen, dass uns unsere Sponsoren vom letzten Jahr (REWE und Georgenbräu) wieder unterstützen. Wer warme Getränke möchte, den bitten wir diese gemeinsam mit Bechern oder Tassen selbst mitzubringen.

Grundsätzlich brauchen wir keine Rückmeldung, wer da ist, ist da. Wer jedoch möchte, kann sich gerne bei den genannten Ansprechpartneren anmelden. Falls an diesem Tag Schnee liegen sollte, fällt die Sammlung am 25. Februar aus und es wird ein Ausweichtermin gesucht.

Ansprechpartner für Rückfragen und Orga vor Ort

Ralf Hickethier, rchick@freenet.de ; 0172 1087886

(Bereich NordWest – REWE Lager)

Michael Weiler, weiler.michl@gmail.com ; 0179 1243401

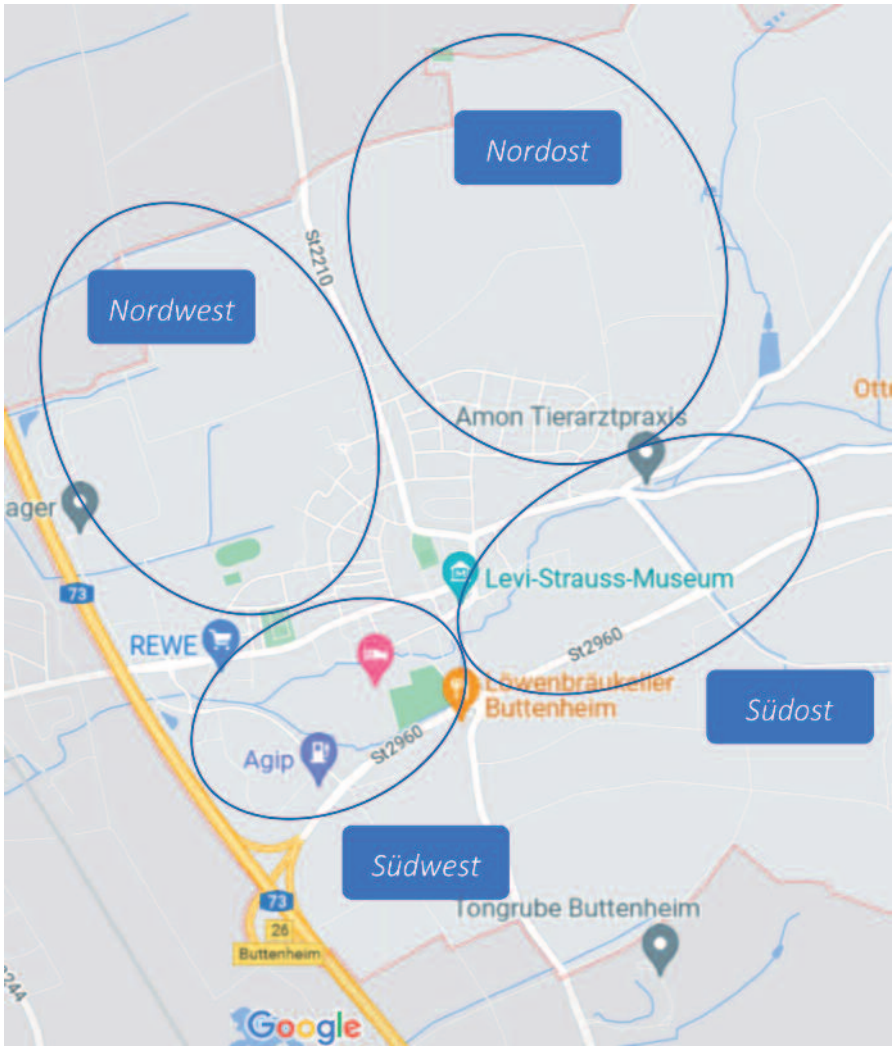
(Bereich Nordost – Reitstall Lessner)

Lisa Deutschmann, lisa.deutschmann86@gmail.com ; 0176 23459923

(Bereich Südost – BierKeller)

Katharina Sauer, katharina.ks.sauer@gmail.com ; 0178 1687888

(Bereich Südwest – Gewerbegebiet)



Bayerische Landesamt für Statistik

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Fürth. Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60.000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von

regnitz-aisch kurier

allianz regnitz-aisch

Onlineumfrage zur Fortschreibung des ILEKs

Unter dem Dach der Allianz Regnitz-Aisch arbeiten die Gemeinden Altendorf, Buttenheim, Eggolsheim und Hallerndorf seit 2017 gemeindeübergreifend zusammen. In dem damals erstellten Konzept, das als Grundlage und roter Faden der Zusammenarbeit dient, finden sich 46 Projekte, von denen zwischenzeitlich der Großteil umgesetzt wurde bzw. sich in der Umsetzung befindet. Um der Zusammenarbeit neue Impulse zu geben, möchten die beteiligten Gemeinden dieses Konzept fortschreiben und neue interkommunale Projekte anstoßen.

Damit unsere Bemühungen genau dort greifen, wo die Probleme in unseren Ortschaften liegen, sind wir auf den Input aus der Bevölkerung angewiesen. Wir bitten Sie deshalb, an einer kurzen Onlineumfrage (3-5 Minuten) teilzunehmen. Die Teilnahme ist absolut freiwillig und anonym!

Sie finden die Umfrage unter: **www.regnitz-aisch.de/umfrage**

Direktvermarkter aufgepasst!

Die Allianz Regnitz-Aisch möchte den Direktvermarktern aus ihrer Region eine neue Plattform bieten, sich und ihre Angebote vorzustellen. Geplant ist eine **Onlineplattform** mit einer Übersichtskarte der bestehenden Angebote und verschiedenen Such- und Sortierfunktionen. Ziel ist es, alle Anbieter aus der Region übersichtlich und ansprechend darzustellen. Je nach Nachfrage ist es auch denkbar, dass zu einem späteren Zeitpunkt noch ein Printprodukt folgt. Die Teilnahme ist für die Betriebe absolut kostenfrei! Wenn Sie als Anbieter regionaler Produkte Interesse haben, sich an der Initiative zu beteiligen, melden Sie sich bitte telefonisch (09545/44 33 14) oder per Mail (info@regnitz-aisch.de) bei unserem Allianzmanager Niklas Rhein.

Ländliche Entwicklung in Bayern

Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120.000 Personen in rund 60.000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:
statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:
statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich:
s.bayern.de/storymap-pm

BÜCHEREI

Bücherei Buttenheim

Öffnungszeiten — Telefon

Mittwoch 16 – 18 Uhr 09545/441046
Samstag 10 – 12 Uhr

www.buecherei-buttenheim.de

Wir brauchen dich!

Du liebst gute Geschichten?
Hast Freude am Austausch von Leseerfahrungen und suchst eine abwechslungsreiche Beschäftigung?

Dann verstärke unser Team!
Die Bücherei sucht dringend engagierte Ehrenämtler, die ihre Freude am Lesen weitergeben möchten.

Melde dich einfach zu den Öffnungszeiten bei uns, ruf an oder schreib eine Mail!

Buecherei.buttenheim@gmx.de
0176 81016254
09545 441046

Wir freuen uns auf Euch!

Wir laden Euch herzlich zu

Kaffee und Kuchen

nach dem Faschingsumzug am
Faschingsdienstag, 13.02.2024
im Feuerwehrhaus in Buttenheim ein.

Auch die Mitnahme von Kuchen ist möglich. Gerne füllen wir Ihnen den Kuchen auch in Ihre eigens mitgebrachten Behälter.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Elternbeirat der
Kindertagesstätte Sonnenblume

Familienstützpunkt „Hager Villa“

Hager Villa
Familienstützpunkt und Nachbarschaftshilfe
Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
09545 3598589
familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Krabbelgruppe-Krabbelgruppe-Krabbelgruppe

jeden Donnerstag ab 09.00 Uhr.

In der Hager Villa

Wir freuen uns auf viele kleine Krabbelkinder

Aber bitte nur mit Anmeldung:

Telefon 09545 3598589

VHS Bamberg-Land

Volkshochschule Bamberg-Land

Die VHS Bamberg-Land bietet im Semester Frühjahr/Sommer 2024 wieder interessante Online-EDV-Seminare an

ZOOM Videokonferenzen – Online-Seminar
ZOOM ist eine Videokonferenz-Software, die es Ihnen ermöglicht, virtuell mit Freunden und Bekannten zu interagieren. Sie wird aber auch für Online-Kurse und Webinare sowie in der beruflichen Kommunikation eingesetzt.
In diesem Kurs erhalten Sie eine verständliche Einführung in ZOOM: Was kann ZOOM eigentlich alles? Wie können Sie an einem ZOOM-Meeting teilnehmen und wie können Sie eigene ZOOM-Meetings veranstalten?
Schritt für Schritt lernen Sie die Bedienung des Online-Videokonferenzsystems ZOOM kennen u. a. Installation, Benutzerregistrierung, Beitritt zu einem Meeting, Grundlagen zur Meetingplanung und -durchführung, Teilnehmer einladen, Bildschirm teilen und vieles mehr.
Vorkenntnisse: allgemeine PC- und Windows-Kenntnisse und grundlegender Umgang mit Internet erforderlich
Technische Voraussetzungen: Sie benötigen eine stabile Internetverbindung sowie einen Desktop-PC oder Laptop, eine (eingebaute) WebCam, ein (eingebautes) Mikrofon und (eingebaute) Lautsprecher oder ein Head-Set. Das aktuelle Betriebssystem ist von Vorteil.
Der Kurs ist für die Teilnahme mit Desktop-PC oder Laptop konzipiert. Nichts desto trotz ist eine Teilnahme mit Tablet oder Smartphone möglich.
Livestream per ZOOM. Bei Anmeldung erhalten Sie den Link zugeschickt.
Dozentin: Anna-Maria Bär
Kurs-Nr. 400GS50, Montag, 26. Februar, 17.30 bis 19.30 Uhr, Gebühr 5 Euro

Grundkurs Microsoft Word 2016 – Online-Seminar
Verschaffen Sie sich mit diesem kompakten Einführungskurs einen Überblick über die Möglichkeiten des Programms Microsoft Word 2016. Lernen Sie anhand praxisbezogener Beispiele, wie man Texte eingibt, markiert, bearbeitet und korrigiert, mit Hilfe von Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierung Dokumente gestaltet, speichert und druckt.
Grundlagenkurs für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
Der Kurs ist für die Teilnahme mit Laptop bzw. Desktop-PC mit einem Windows-Betriebssystem konzipiert.
Um eine aktive Teilnahme wird gebeten!
Vorkenntnisse: allgemeine PC- und Windowskenntnisse, jedoch keine Vorkenntnisse in Microsoft Word erforderlich
Technische Voraussetzungen: Sie benötigen eine stabile Internetverbindung sowie die bereits installierte Word 2016-Software auf einem Desktop-PC oder Laptop, eine (eingebaute) WebCam, ein (eingebautes) Mikrofon und (eingebaute) Lautsprecher oder ein Head-Set. Das aktuelle Betriebssystem ist von Vorteil.
Livestream per ZOOM. Bei Anmeldung erhalten Sie den Link zugeschickt.
Dozentin: Anna-Maria Bär
Kurs-Nr. 400GS51, Montag, 4. März und
Mittwoch, 6. März, 17.30 bis 19.30 Uhr, Gebühr 15 Euro

Grundkurs Microsoft Excel 2016 – Online-Seminar
Machen Sie den Einstieg in das Programm mit diesem kompakten Einführungskurs und lernen Sie das Erfassen und Bearbeiten von Zahlen, Daten zu formatieren, Grundrechenarten und das Arbeiten mit Formeln und Funktionen. Mit Hilfe von leicht nachvollziehbaren Übungen erlernen Sie den effektiven Umgang mit Microsoft Excel.
Grundlagenkurs für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
Der Kurs ist für die Teilnahme mit Laptop bzw. Desktop-PC mit einem Windows-Betriebssystem konzipiert.
Um eine aktive Teilnahme wird gebeten!
Vorkenntnisse: allgemeine PC- und Windowskenntnisse, jedoch keine Vorkenntnisse in Microsoft Excel erforderlich.
Technische Voraussetzungen: Sie benötigen eine stabile Internetverbindung sowie die bereits installierte Excel 2016-Software auf einem Desktop-PC oder Laptop, eine (eingebaute) WebCam, ein (eingebautes) Mikrofon und (eingebaute) Lautsprecher oder ein Head-Set. Das aktuelle Betriebssystem ist von Vorteil.
Livestream per ZOOM. Bei Anmeldung erhalten Sie den Link zugeschickt.
Dozentin: Anna-Maria Bär
Kurs-Nr. 400GS52, Montag, 11. März und
Mittwoch, 13. März, 17.30 bis 19.30 Uhr, Gebühr 15 Euro

Anmeldungen für diese Seminare sind ab sofort über die Homepage der VHS Bamberg-Land unter www.vhs-bamberg-land.de möglich. Für Fragen und Information: 0951 85-759 (Frau Bär)

Sichern Sie sich Ihren Platz rechtzeitig, da die Anzahl der Teilnehmer*innen begrenzt ist.

VHS Bamberg-Land
Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg
Telefon 0951 85-760, info@vhs-bamberg-land.de

VHS Bamberg-Land

Die Außenstelle Altendorf bietet im Semester 1/2024 folgende Kurse an

Wirbelsäulengymnastik I
Beginn: Montag, 19. Februar von 18 bis 19 Uhr
Bürgerhaus 10 x 1 Stunde Gebühr: 34 Euro

Wirbelsäulengymnastik II **Ausgebucht !!!**
Beginn: Montag ,19. Februar von 19.10 bis 20.10 Uhr
Bürgerhaus 10 x 1 Stunde Gebühr: 34 Euro

Gymnastik für Senioren **Ausgebucht !!!**
Beginn: Montag, 19. Februar von 10.15 bis 11.15 Uhr
Bürgerhaus 10 x 1 Stunde Gebühr: 34 Euro

Erlebe Waldbaden
Beginn: Samstag, 20. April von 9 bis 12.30 Uhr
Gebühr: 11,90 Euro
Treffpunkt: Löwenbräukeller Buttenheim

Qi Gong
Beginn: Dienstag, 20. Februar von 18.00 bis 19 Uhr
Bürgerhaus 10 x 1 Stunde Gebühr: 34.00 Euro

Telefonische Anmeldungen nimmt
Anne Götz, Am Deichselbach 11, 96146 Altendorf,
Tel. 09545 441373, entgegen.

Bauplatz gesucht !!!

Bauplatz in Buttenheim oder seinen Gemeindeteilen zum Kauf gesucht.

Grundstücksgröße bis max. ± 2.000 m²

Keine Wohnbebauung (nur Halle / Lager) – am Ortsrand oder Industriegebiet.

Grundstück kann auch in Nachbargemeinden liegen - ca. 10 km Umgebung!

Bitte alle Größen anbieten – Angebote werden diskret behandelt!

Telefon 09543 40600

JK Kredel Baustoffe
Perfektion in Service
Ihr Baustoffhändler in der Region
Am Binsig 6 • 91352 Schlammersdorf
Tel.: 0 95 45 - 3 59 92 44 • Fax: 0 95 45 - 3 59 92 46
post@kredel-baustoffe.de • www.kredel-baustoffe.de
„STREUSALZ-AKTION“
ab sofort wieder auf Lager !

SCHULNACHRICHTEN

Berufliches Schulzentrum Forchheim
Staatliche Berufsschule
Staatliche Fachoberschule
Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung
Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege

Die Berufsfachschulen am BSZ Forchheim stellen sich vor!

Die Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung sowie die Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege in Forchheim laden zum gemeinsamen Informationsabend ein:

Am **Montag, den 19. Februar, um 18.30 Uhr** in der großen Aula des Beruflichen Schulzentrums Forchheim, Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim.

Besuchen Sie unsere Berufsfachschulen auf unserer Homepage unter:

BFS für Ernährung und Versorgung Forchheim
https://bszfo.de/bfs-ernaehrung-versorgung

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung

BFS für Kinderpflege Forchheim
https://bszfo.de/kinderpflege

Berufsfachschule für Kinderpflege

Bewerbungsunterlagen für die Aufnahme in das neue Schuljahr 2024/2025 können ab sofort angenommen werden

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihr Team der Staatlichen Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung und für Kinderpflege in Forchheim

SCHULNACHRICHTEN

Staatliche Realschule Hirschaid

Informationen zum Übertritt

Die Staatliche Realschule Hirschaid lädt am **Mittwoch, 6. März, um 18.00 Uhr** interessierte Eltern mit ihren Kindern zu einem **Informationsabend** ein.

An diesem Abend stellen wir uns den Eltern in einem Vortrag mit allem Wissenswerten zur Realschule Hirschaid vor. Hierbei werden auch alle Fragen zum Übertritt beantwortet. Den Kindern wird während dieser Zeit ein Einblick in die Unterrichtsinhalte der Realschule geboten.

Im Voraus und im Anschluss finden Schulhausführungen durch unseren neuen Ganztagesbereich und die modernen Klassen- und Fachräume in kleinen Gruppen statt.

Genauere Informationen: www.rs-hirschaid.de

Die Anmeldung findet in der Zeit vom 6. bis 8. Mai 2024, jeweils von 8 bis 15.30 Uhr statt.

Für Fragen: 09543 4437090 oder
uebertritt@realschulehirschaid.org

BERUFLICHE OBERSCHULE BAMBERG

Staatliche Fachoberschule
Internationale Wirtschaft
Sozialwesen
Technik
Wirtschaft und Verwaltung

Staatliche Berufsoberschule
Internationale Wirtschaft
Sozialwesen
Technik
Wirtschaft und Verwaltung

Anmeldung für das **Schuljahr 2024/2025**

Der Anmeldezeitraum ist
vom 24. Februar bis 8. März 2024

An unserer Schule erwirbt man nach der 12. Klasse die allgemeine Fachhochschulreife, nach der 13. Klasse die fachgebundene Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife.

Alle Informationen zum Ablauf der Anmeldung finden Sie ab Mitte Februar auf der Homepage der Schule **(www.fos-bamberg.de).**

Der **Tag der offenen Tür** findet **am Samstag, den 24. Februar 2024 um 9:00 Uhr** bei uns in der Ohmstraße 17 statt.

Für eine **individuelle Beratung** können Sie einen Termin beim Beratungslehrer über das Sekretariat der Schule vereinbaren.

Aufnahmevoraussetzung für die **Fachoberschule** und die **Berufsoberschule** ist u. a. das Vorliegen eines mittleren Schulabschlusses.
Für die Berufsoberschule ist zusätzlich eine abgeschlossene Berufsausbildung notwendig.

Als spezielles Förderangebot gibt es eine **Vorklasse** in Vollzeit.

Das Sekretariat ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie unser Sekretariat unter Tel. 0951/9126-0.

Bamberg, im Januar 2024 Die Schulleitung

Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg

Info-Nachmittag am 7. März

Die Wahl des richtigen Gymnasiums stellt viele Eltern und ihre Kinder vor eine der wichtigsten Entscheidungen über ihre schulische und berufliche Zukunft. Daher veranstaltet das Dientzenhofer-Gymnasium am 7. März erstmals nach der pandemiebedingten Pause wieder einen Info-Nachmittag für die zukünftigen 5.-Klässler/innen und ihre Eltern.

Beginn der Info-Messe ist um 16 Uhr. Die Besucher/innen können durch das Schulhaus schlendern, Fachräume, Turnhallen und Klassenzimmer erkunden und sich einen Überblick über die Aktivitäten der Fachschaften, die pädagogische Arbeit und die außerunterrichtlichen Projekte und Wettbewerbe verschaffen. Es stehen zahlreiche Lehrkräfte, Schüler/innen, der Elternbeirat und das Team der offene Ganztagesschule bereit, um die individuellen Fragen der Kinder und Eltern zu beantworten.

Ab 18 Uhr hören die Eltern an einem Vortrag über das Dientzenhofer-Gymnasium und die gymnasiale Laufbahn. Die Kinder nehmen an zwei „Schnupperstunde“ teil, um schon einmal Unterricht an einem Gymnasium erleben zu können. Ende ist um 19 Uhr.

Das Dientzenhofer-Gymnasium verfügt über einen neusprachlichen und naturwissenschaftlich-technologischen Zweig und eine offene Ganztagesschule. Es bestehen für das nächste Schuljahr keine Beschränkungen hinsichtlich der Aufnahmekapazität. Die Anmeldung findet vom 6. bis 10. Mai 2024 vor Ort oder über den Postweg statt. Alle Infos sind auf der Homepage zu finden: www.dg-info.de. Die Schulgemeinschaft freut sich sehr über Ihren Besuch am Info-Nachmittag.

Michael Schuster

Eichendorff-Gymnasium Bamberg

Informationsabend am Eichendorff-Gymnasium am Freitag, 8. März von 17.30 bis 19.30 Uhr

Das Eichendorff-Gymnasium, Kloster-Langheim-Str. 10, 96050 Bamberg, veranstaltet für Schülerinnen und Schüler, die an das Gymnasium übertreten wollen, und deren Eltern am

Freitag, 8. März (von 17.30 bis 19.30 Uhr)
eine Informationsveranstaltung

Die Veranstaltung findet dieses Jahr wieder vor Ort statt. Nach einer musikalischen Einstimmung und einer allgemeinen Einführung durch die Schulleitung können Sie sich über spezielle Aspekte des Übertritts sowie allgemeine unsere Schule betreffende Themen informieren. Ihre Kinder bekommen in Gruppen einen Einblick in unser Schulleben. Abschließend können Sie die letzten offenen Fragen mit der Schulleitung klären. **Eine Anmeldung für die Informationsveranstaltung ist nicht notwendig.** Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage. Hier gibt es vorab schon eine Fülle von Informationen speziell zum Übertritt.

Das Eichendorff-Gymnasium ist eine kleine familiäre Schule. Mit dem Schuljahr 2023/24 haben wir uns auch für Jungen geöffnet. Die neuen Schülerinnen und Schüler haben die Wahl zwischen dem naturwissenschaftlich-technologischen und dem sozialwissenschaftlichen Zweig, den es in Bamberg nur bei uns gibt. Neben vielen Wahlfachangeboten im musischen (Bambergs einzige Musical-Klasse), künstlerischen, sportlichen und sozialen Bereich engagieren wir uns auch unter anderem als Umweltschule, FairTrade-Schule und als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Für die Kinder der Unterstufe bieten wir von Montag bis Donnerstag zwischen 13 und 16 Uhr eine Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagsschule an. Auch unser Lese- und Schulhund Ella heißt alle neuen Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen.

Herder-Gymnasium Forchheim

Informationsabend am Herder-Gymnasium

Das Herder-Gymnasium in Forchheim veranstaltet für Schülerinnen und Schüler, welche zum September 2024 an das Gymnasium übertreten möchten, und deren Eltern im Schulgebäude eine

Informationsveranstaltung mit Tag der Offenen Tür am Freitag, den 1. März, um 16 Uhr.

Als Eltern erhalten Sie in der Mensa Informationen über das besondere Profil unserer Schule. Dabei stellen wir Ihnen unsere Ausbildungsrichtungen (sprachlich, humanistisch, musisch, und wirtschaftswissenschaftlich) vor, geben Hinweise zur Sprachenwahl und legen Ihnen die Voraussetzungen zum Übertritt dar. Gleichzeitig haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in einem abwechslungsreichen Stationenlauf mit Lehrkräften und Tutorinnen und Tutoren die Unterrichtsfächer unseres Gymnasiums kennenzulernen. Im Anschluss daran laden wir Sie und Ihre Kinder ein, in Kleingruppen von Lehrkräften geführt oder individuell sich in Fachräumen, Klassenzimmern, unserer Mensa und in der Mediathek einen Überblick über die Aktivitäten der Fachschaften, unsere pädagogische Arbeit und über außerunterrichtliche Projekte zu verschaffen.
Für alle am Musischen Gymnasium interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Eltern findet zusätzlich noch ein

Tag der Offenen Tür der Fachschaft Musik am Samstag, dem 16. März 2024 um 10 Uhr statt.

Informieren Sie sich auch unter www.herder-forchheim.de oder besuchen Sie über nebenstehenden QR-Code unser HGFInfo-Padlet um einen ersten Eindruck vom HGF zu bekommen.

Lassen Sie sich auch gerne individuell durch die Schulleitung beraten; hierzu können Sie einen Termin unter 09191 7099-0 oder E-Mail sekretariat@herder-forchheim.de vereinbaren.

Fachoberschule „Fränkische Schweiz“

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am **Samstag, den 24. Februar** öffnet die staatlich anerkannte private Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ in Eggolsheim von 10 bis 14 Uhr ihre Türen.
In dieser Zeit haben interessierte Jugendliche und ihre Eltern Gelegenheit, an Aktionen und Experimenten der verschiedenen Ausbildungsrichtungen teilzunehmen und sich von Schülern, Eltern und Lehrern Fragen zur Schullaufbahn und dem Unterricht an der FOS beantworten zu lassen. Im Schuljahr 2024/25 können Schülerinnen und Schüler in Eggolsheim aus folgenden 4 Ausbildungsrichtungen (Gestaltung, Sozialwesen, Gesundheit oder Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie) wählen.
Die SMV sorgt für das leibliche Wohl und Eltern, Lehrer und Schüler stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.
Der offizielle Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2024/25 ist vom 26. Februar bis zum 8. März.
Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz“ und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter www.arche-twi.com/fachabitur/

Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg

Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, 24. Februar ab 9.30 Uhr

Wir freuen uns darauf, interessierte SchülerInnen und deren Eltern bei unserem neu gestalteten Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen. Auf dem Programm steht unter anderem eine **Informationsveranstaltung** (um 9.45 Uhr), Einblicke in den Alltag unserer Übungsunternehmen, Vorstellung der verschiedenen Fachbereiche, Besichtigung des Schulhauses sowie der modernen Sporthalle und vieles mehr. Ebenso wird die Offene Ganztagesschule und Projekte unterschiedlicher Art (z. B. End of mobbing, Weltethos, Streitschlichter, Fairtrade, Social entrepreneurship) vorgestellt. Lassen Sie sich überraschen, das WS-Team freut sich auf Ihren Besuch!
Insbesondere übertrittswillige SchülerInnen aus Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien sowie deren Eltern können unsere Wirtschaftsschule an diesem Tag kennenlernen und sind herzlich willkommen.

NEWS: Voraussichtlich wird es im kommenden Schuljahr eine 5. Jahrgangsstufe als Einstieg geben (Anmeldung hierfür im Mai mit dem Übertrittszeugnis). Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter www.wirtschaftsschule-bamberg.de oder telefonisch unter 0951 9146100.

Die Anmeldungen für die 6. und 7. Klassen (vier-/fünfstufige Wirtschaftsschule) sind im Sekretariat (Zimmer 114) **ab 26. Februar** von 7.30 Uhr bis 15 Uhr möglich (Freitag bis 13 Uhr).

Ebenso können sich SchülerInnen für die zweistufige WS (10. / 11. Klasse) vormerken lassen. Interessant für Übertrittswillige mit dem Quali aus der Mittelschule, sowie aus Gymnasium und Realschule nach der 9. Jahrgangsstufe.
Gerne nehmen wir Anmeldungen ab sofort oder am Tag der offenen Tür entgegen.

Kirchliche Nachrichten

Katholischer Seelsorgebereich Jura-Aisch

GOTTESDIENSTORDNUNG
für die Pfarrei St. Bartholomäus Buttenheim
und für die Kuratie Gunzendorf St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus Buttenheim
Hauptstraße 24, 96155 Buttenheim
pfarrei.buttenheim@erzbistum-bamberg.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10. Februar
Hl. Scholastika, Jungfrau, Schwester des hl. Benedikt
Altendorf:
18.00 Vorabendmesse (Pater Dawid)
Lebende und + Familien Kaiser und Friedrich
Buttenheim:
18.30 Andacht mit Eucharistiefeier
8. Lourdes-Novene mit Orgel und Gitarre (PV Möckel)

Sonntag, 11. Februar
6. Sonntag im Jahreskreis
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
+ Josef und + Georg Seitz und Eltern
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier (Pater Dawid)
+ Hans und + Anna Hübschmann und + Otto Büttner
+ Alfons und + Michael Neubauer
Buttenheim:
17.00 Andacht mit Eucharistiefeier –
feierlicher Abschluss der Lourdes-Novene
mit Orgel und Gitarre (PV Möckel)
+ Eltern Dauer und Reinhold

Dienstag, 13. Februar
Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis
Buttenheim – Seniorenheim:
15.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
Stackendorf:
18.30 Eucharistiefeier (Kpl. Melbin)

Mittwoch, 14. Februar
Aschermittwoch
Buttenheim – Seniorenheim:
15.00 Wortgottesfeier mit Aschekreuzausteilung
(WGL Fritschi)
Gunzendorf:
18.30 Eucharistiefeier mit Aschekreuzausteilung
(Pater Dawid)
+ Eltern Johann und Klara Gebhardt
Altendorf:
18.30 Eucharistiefeier mit Aschekreuzausteilung
(PV Möckel)
+ Simon und + Barbara Schick und lebende Angehörige
Dreuschendorf:
18.30 Eucharistiefeier mit Aschekreuzausteilung
(Kpl. Melbin)

Donnerstag, 15. Februar
Donnerstag nach Aschermittwoch
Buttenheim:
18.30 Eucharistiefeier mit Aschekreuzausteilung
(PV Möckel)
+ Sieglinde Huber

Freitag, 16. Februar
Freitag nach Aschermittwoch
Buttenheim:
18.30 Kreuzweg (PV Möckel)
Ketschendorf:
18.30 Eucharistiefeier (Kpl. Melbin)
+ Eichhorn und + Schumm
+ Anna und + Andreas Dittrich und + Peter Deuber

Samstag, 17. Februar
Hl. sieben Gründer des Servitenordens
Buttenheim:
9.00 Turmgottesdienst (PV Möckel)
Dreuschendorf:
18.00 Eucharistiefeier (Kpl. Melbin)
Frankendorf:
18.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)

Kirchliche Nachrichten

Altendorf:
18.00 Wortgottesfeier (WGL Wunder)

Sonntag, 18. Februar
1. Fastensonntag
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier (Pater Dawid)
Amt nach Meinung (Schafgasse 6)
+ Eltern Saffer
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier (PV Möckel)
+ Anneliese Mühlböck
+ Siegfried Einwich und Angehörige
+ Familie Körber
+ Klara und Rudolf Stingl
+ Christina Karmann
Buttenheim:
10.15 Kinderkirche im Ottoheim (Team)
Buttenheim:
17.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
+ Elisabeth (JHTG) und + Georg Holschuh

Dienstag, 20. Februar
Dienstag der 1. Fastenwoche
Altendorf:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)

Mittwoch, 21. Februar
Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer
Frankendorf:
18.30 Eucharistiefeier (Kpl. Melbin)
Buttenheim – evang. Kirche:
19.00 Ökumenische Segensfeier für Paare (GR Drechsel, u.a.)

Donnerstag, 22. Februar
Kathedra Petri
Buttenheim:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)

Freitag, 23. Februar
Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer
Buttenheim:
18.30 Kreuzweg (WGL Fritschi)

Dreuschendorf:
18.30 Eucharistiefeier anschl. Treffen des Kapellenvereins (PV Möckel)
Stackendorf:
18.30 Eucharistiefeier (Kpl. Melbin)

Samstag, 24. Februar
Hl. Matthias, Apostel
Buttenheim:
9.00 Turmgottesdienst (PV Möckel)
Buttenheim:
17.00 WGF 5 der EK-VB: „Bußgottesdienst“ (offen für alle) (GR Drechsel), mit: Bukimu

Kirchliche Nachrichten

Altendorf:
18.00 Vorabendmesse (PV Möckel)
+ Erhard und + Regina Schrüfer und + Angehörige
+ Konrad Endres und + Heinrich Kaiser
und lebende Angehörige
Ketschendorf:
18.00 Vorabendmesse (Kpl. Melbin)

Sonntag, 25. Februar
2. Fastensonntag
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
+ Elisabeth Meusel
Lebende und + Fleischmann
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier (Pater Dawid)
+ Herbert Schier und + Gößwein
+ Hermann Schlund und Lebende
und + Angehörige Schlund und Saffer
Buttenheim:
17.00 Wortgottesfeier „amol was anersch“ (GR Drechsel)

KEB Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg e.V.

KDFB

Herzliche Einladung

zu den Vorträgen der Erwachsenenbildung
Pfarrei St. Bartholomäus, Buttenheim
mit der Kuratie St. Nikolaus Gunzendorf

1. Vortragsabend
Mittwoch, 21.02.2024, 19:15 Uhr, Ottoheim in Buttenheim
Michael Hagen –
Elfenbeinschnitzer aus der Altendorfer Mühle
Referent: Herr Wolfgang Rössler, Kreisheimatpfleger, Altendorf

Zu allen Veranstaltungen bieten wir einen kostenlosen Abhol- und Rückfahrdienst mit dem Bürgermobil der Gemeinde Buttenheim an.
Treffpunkt zur Abfahrt ist jeweils an der Kirche/Kapelle.

Abholzeit ca.

Tiefenhöchstadt	– 18:30 Uhr / Gunzendorf	– 18:45 Uhr
Frankendorf	– 18:35 Uhr / Dreuschendorf	– 18:50 Uhr
Stackendorf	– 18:40 Uhr / Ketschendorf	– 18:55 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt ca. 15 Min. nach Ende der Veranstaltung.

Suche Wald oder Wiese
(auch evtl. zur Wiederaufforstung)
Handy 0160 8811040

Evang.-luth. Pfarrgemeinde Hirschaid-Buttenheim

Sonntag, 11. Februar
Estomihi (Pfr. Mattke)
10.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Matthäuskirche Buttenheim

Montag, 12. Februar
15.00 bis 17.00 Uhr
Offener Spiel- und Krabbeltreff
für Kinder von 0 bis 2 Jahren
Evang. Gemeindehaus Hirschaid

Dienstag, 13. Februar
15.30 Eltern-Kind-Bastelgruppe für 2 bis 4-Jährige Kinder
im evang. Gemeindehaus Hirschaid
um Voranmeldung wird gebeten
unter krabbelgruppe.hirschaid@web.de

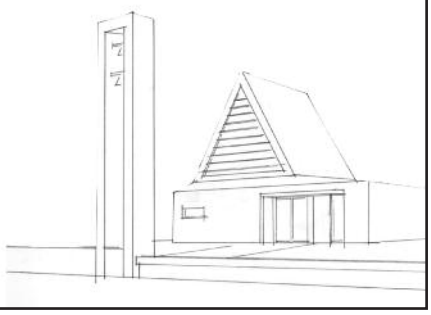
Mittwoch, 14. Februar
Aschermittwoch (Pfr. Mattke)
18.30 Beichtgottesdienst
mit Hl. Abendmahl und Einzelsegnung
St. Johanniskirche Hirschaid

Samstag, 17. Februar
14.00 Taufsamstag
St. Johanniskirche Hirschaid

Feierabend - Gottesdienst

18. Februar 2024
18 Uhr
Matthäuskirche Buttenheim

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Hirschaid-Buttenheim
St.-Johannis-Str. 3
96114 Hirschaid
Tel: 09543-6388

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 18. Februar
Invokavit (Pfr. Mattke)
10.00 Gottesdienst
St. Johanniskirche Hirschaid
18.00 Feierabendgottesdienst (Team)
Matthäuskirche Buttenheim

Montag, 19. Februar
15.00 bis 17.00 Uhr
Offener Spiel- und Krabbeltreff
für Kinder von 0 bis 2 Jahren
Evang. Gemeindehaus Hirschaid

Dienstag, 20. Februar
15.30 Eltern-Kind-Bastelgruppe für 2 bis 4-Jährige Kinder
im evang. Gemeindehaus Hirschaid
um Voranmeldung wird gebeten
unter krabbelgruppe.hirschaid@web.de

Sonntag, 25. Februar
Reminiszere (Pfr. Mattke)
10.00 Gottesdienst
St. Laurentiuskirche Strullendorf
10.00 Kindergottesdienst (Team)
Evang. Gemeindehaus Hirschaid
15.00 Kirchenkaffee
Evang. Gemeindehaus Hirschaid

Das Pfarramtsbüro ist in den Faschingsferien vom 12. bis zum 15. Februar geschlossen.

Für Sie im Dienst:
1. Pfarrstelle: Pfarrer Eckhard H. Mattke
St.-Johannis-Str. 3, Hirschaid, Tel. 09543 6388
2. Pfarrstelle: Religionspädagogin Verena Willinger
Tel. 01575 1817914

Pfarramt-Öffnungszeiten (St. Johannis-Str. 3):
Mo. + Mi. + Do. 8.30 - 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Frau Hintsche, Tel. 09543 6388

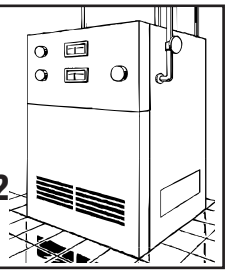
www.hirschaid-evangelisch.de

Herzliche Einladung zum
am Sonntag,
25. Februar 2024
um 15.00 Uhr
Gemeindehaus
St. Johannis

Einfach vorbeikommen,
nette Menschen und Bekannte treffen,
neue Menschen kennenlernen,
Kaffee oder Tee trinken,
ein Stück Kuchen gehört einfach dazu,
natürlich auch ein Glas Wasser, wenn gewünscht,
einen gemütlichen Nachmittag verbringen und
dann gut gelaunt den Nachhauseweg antreten.

Wir freuen uns auf Sie, die Mitglieder des Kirchenvorstandes:
Frau Auer-Neuberg, Frau Dotterweich, Herr Hintsche,
Frau Kaden, Frau Kallweit, Frau Leisgang, Frau Lippert,
Frau Sartingen, Frau Ohlmann und Pfarrer Mattke.

Ölfeuerungs-Kundendienst
Wartung aller Brennerfabrikate
Störungsdienst auch Samstag/Sonntag
Kostenlose und unverbindliche Beratung!
Standort Pettstadt Tel. (0 95 02) 84 52
oder Tel. (0 95 54) 5 05



Rechtsanwalt · Dipl.-Jur. Univ.
MARTIN DÖRFLER
Allgemeinkanzlei
Streckfuß 3 · 96155 Buttenheim
Telefon (0 95 45) 44 55 96-0 · Fax (0 95 45) 44 55 96-1
Termine nach Vereinbarung · Mandantenparkplätze im Hof

Ihr Partner für:
stöcklein & teubner
heizung | bad | solar
moderne energien

Zeitlose Bäder
· Komplette Badsanierung
· Altersgerechte Bäder
· Klassisch und modern

Aktuellste Heizungstechnik
· Brennwertheizung Öl/Gas
· Pelletheizungen
· Scheitholzkessel
· Wasserführende Kaminöfen

Regenerative Energien
· Thermische Solaranlagen
· Wärme-Pumpen
· Kostenlose Bedarfsanalyse

firma stöcklein & teubner
egloffsteiner ring 48a
96146 altendorf
telefon 09545|4435039
handy 0160|8417691
handy 0176|43042091
stoecklein.teubner@gmx.de

MEISTERBETRIEB
mit Erfahrung und Kompetenz

Unser Service für Sie:
· Kundendienst
· Sanitär- und Heizungsreparaturarbeiten
· Rohrreinigung

Gesundheitsdienst

APOTHEKEN DIENST

Freitag, 9. Februar
St. Hedwig-Apotheke, Bamberg
VITALE APOTHEKE REAL, Hallstadt
Breitenbach-Apotheke, Ebermannstadt
Samstag, 10. Februar
Medicon-Apotheke, Bamberg
Sonntag, 11. Februar
Apotheke am Rathaus, Hirschaid
Linden-Apotheke, Bamberg
Don Bosco Apotheke, Forchheim
Montag, 12. Februar
easy Apotheke, Strullendorf
Vita-Apotheke, Bamberg
Easy-Apotheke, Forchheim
Dienstag, 13. Februar
Hainapotheke, Bamberg
VITALE APOTHEKE ERTL, Hallstadt
Kronen-Apotheke, Ebermannstadt
Mittwoch, 14. Februar
Franz-Ludwig-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Forchheim
Donnerstag, 15. Februar
Süd-West-Apotheke, Bamberg
St. Martins-Apotheke, Forchheim
Freitag, 16. Februar
Ahorn-Apotheke, Bamberg
Seehof-Apotheke, Memmelsdorf
Don Bosco Apotheke, Neuses
Samstag, 17. Februar
Hubertus-Apotheke, Bamberg
Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim
Sonntag, 18. Februar
Apotheke an der Sinfonie, Bamberg
Schützenweg-Apotheke, Forchheim
Montag, 19. Februar
Wallenstein-Apotheke, Memmelsdorf
Wunderburg-Apotheke, Bamberg
Martin-Apotheke, Eggolsheim
Dienstag, 20. Februar
Brücken-Apotheke, Bamberg
West-Apotheke, Forchheim
Mittwoch, 21. Februar
Franken-Apotheke, Hirschaid
Hof-Apotheke, Bamberg
Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim
Donnerstag, 22. Februar
Marien-Apotheke, Bamberg
Breitenbach-Apotheke, Ebermannstadt
Freitag, 23. Februar
Ellertal-Apotheke, Litzendorf
Herzog-Max-Apotheke, Bamberg

Ärztlicher Notfalldienst

Unter der **kostenlosen Servicerufnummer 116 117** wird der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Kinderärztlicher Notdienst in Bamberg und Umgebenung
Welche/r Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die **kostenlose Servicerufnummer 116 117**.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Behandlungszeitraum:
Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr. Die allgemeinde Servicenummer lautet 0800 6649289.

Samstag/Sonntag, 10./11. Februar
Dr. med. dent. Tobias Hock
Scheßlitz, Peulendorfer Str. 1
Telefon 09542 70201
Dr. med. dent. Stefan Kreis
Bamberg, Friedrichstr. 11
Telefon 0951 22758
Dr. Florian Rathe MSc
Forchheim, Bayreuther Str. 39
Telefon 09191 341500

Montag/Dienstag, 12./13. Februar
Jasmin Lechner
Bamberg, Hainstr. 18
Telefon 0951 2082200
Dr. Dr. Frank Schmidt
Forchheim, Hainbrunnenstr. 8
Telefon 09191 9757600

Samstag/Sonntag, 17./18. Februar
Alla Kalb
Heiligenstadt, Hauptstr. 15
Telefon 09198 798
Dr. Andreas Leininger
Bamberg, Peuntstr. 17
Telefon 0951 22086
Privatdozent Dr. Dr. med. habil. Markus Schlee
Forchheim, Bayreuther Str. 39
Telefon 09191 341500

Rettungsdienst
Notarzt, Krankentransport, Bergrettung, Wasserrettung, Feuerwehren
Notruf 112

Diensthabende Apotheken
Servicenummer
0800 2282280

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt, Frauenarzt, Kinderarzt, Chirurgen
Servicenummer
116 117
(außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Arztpraxen)

GIFTNOTRUF MÜNCHEN

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik des Klinikums rechts der Isar – Technische Universität München
Ismaninger Straße 22 · 81675 München
Telefon 089 19240 · Fax 089 41402467
Email: tox@lrz.tum.de
www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen

Notdienst für Kleintiere
Bereich
BAMBERG FORCHHEIM

www.tierarzt-notdienst-bamberg-forchheim.de
oder QR-Code ihrer Handykamera scannen

Bamberger Bereitschaftspraxis

im Klinikum am Bruderwald
Tel. 0951 7002070 / für Hausbesuche Tel. 116 117
Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung**:

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

Krankenhausstr. 8 (gegenüber des Klinikums Forchheim)
Tel. 09191 979630 / für Hausbesuche Tel. 116 117
Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung**:

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

*Der **Hospizverein Bamberg e.V.** bietet Beratung zu den Möglichkeiten einer hospizlichen und palliativen Begleitung und Versorgung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen und ihrer Angehörigen in der vertrauten häuslichen Umgebung oder im Hospiz- und Palliativzentrum Bamberg. **Informationen unter Telefon 0951 955070.***

HOSPIZ VEREIN BAMBERG E.V.

Georg Eckert
Josefstraße 23
96129 Zeegendorf
Tel.: 09505 / 86 66
Mobil: 0173 / 9 89 19 66
Mail: info@georg-eckert.de
Fenster
Rollladen
Haustüren
Innentüren

PHYSIOTHERAPIE PRIHODA
Lymphdrainage
Massage
Physiotherapie
Am Bahnhof 3 (Gebäude Korb Friedrich) · 96146 Altendorf
Telefon 0 95 45 / 4 45 11 30
www.physiotherapie-prihoda.de

EcoFranken
Energieberatung / Gutachten / Planung von Neubau & Sanierung
Stackendorf 25c · 96155 Buttenheim
Tel. 09545 3098830 · info@ecofranken.de
www.ecofranken.de

- kostenloser Hörtest
- Hörgeräte
- Gehörschutz
- Tinitusbehandlung

SIPPEL HÖRAKUSTIK
DAS LEBEN IST HÖRENSWERT
Im Ärztehaus gegenüber
Hals-Nasen-Ohrenarzt Dr. Peter Branzka
Industriestraße 15 · 96114 Hirschaid
www.sippelhoerakustik.de · info@sippelhoerakustik.de · Tel. 09543/8294080

Zimmerei-Holzbau Engert GmbH
- Holzbau
- Dacheindeckung
- Innenausbau

Zimmerermeister: Alwin Engert
www.zimmerei-engert.de
96155 Buttenheim *Telefon (0 95 45) 44 52 72*
Im Gewerbepark 6 *Fax (0 95 45) 44 52 73*

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.
Ambulante Pflege
Beratung für pflegende Angehörige
Hauswirtschaftsservice
Pflegeausbildung
Immer für Sie da:
Caritas-Sozialstation Hirschaid
Bahnhofstraße 15
96114 Hirschaid
Tel. 09543 3330
caritas
www.caritas-landkreis-bamberg.de

VereinsNachrichten

Im Juni 2023 entschied sich das Trainerteam um Verena Laub, Dimitry McDuffy und Thomas Schärmann, eine Basketball Abteilung unter dem Dachverband des Phoenix Buttenheim zu gründen. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde dieses durch Patrick Schneider verstärkt.

Bereits beim ersten Probetraining konnte ein reger Zulauf verzeichnet werden. In der Altersgruppe der 7- bis 8-jährigen nahmen in der Spitze bis zu 15 Kinder am Schnuppertraining teil.

Nach diesem immensen Zulauf konnte sich der Basketballsport des Phoenix Buttenheim unter dem Namen „Buttenheim Baskets“ etablieren.

Ein kontinuierlicher Trainingsverlauf, immer montags zwischen 17 und 18 Uhr, konnte somit gewährleistet werden.

Bei einem im November stattfindenden Training wurde unsere Mannschaft vom Head Coach der U14 der Brose Baskets Bamberg Simon Bertram besucht und eine Trainingsstunde abgehalten. Hier konnten wertvolle Tipps gegeben und bereits umgesetzt werden.

Wir hoffen weiterhin auf reges Interesse am Basketballsport in Buttenheim und werden in naher Zukunft die ersten Test- und Freundschaftsspiele abhalten.

Das Trainerteam der „Buttenheim Baskets“

Staatliche Fischerprüfung Bayern

Interesse am Angeln?

Der Sportfischereiverein LAB Altendorf führt seit langer Zeit erfolgreich Vorbereitungskurse zur Staatlichen Fischerprüfung durch.

Ein neuer Lehrgang beginnt im Vereinsheim LAB Altendorf am Sonntag, den 25. Februar um 9.00 Uhr.

Anmeldungen ab sofort unter 0160 90910746

Der „MARKTANZEIGER” ist das Amtsblatt für die Marktgemeinde Buttenheim mit den Gemeindeteilen Dreuschendorf, Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf, Stackendorf, Tiefenhöchstadt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister, für den kirchlichen Teil der jeweilige Pfarrer, für die Vereinsnachrichten der zuständige Vorstand. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine Haftung übernommen. Der Schreiber akzeptiert Textkürzungen. Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt der Verlag keine Haftung, auch dann nicht, wenn dadurch irgendwelche Folgeschäden für den Verein bzw. Schreiber entstehen sollten.

Herausgeber:
Markt Buttenheim
verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Karmann
Hauptstraße 15 · 96155 Buttenheim

Layout und Druck:
CARO Druck & Verlag GmbH, HRB Bamberg 2160
Geschäftsführender Gesellschafter: Markus Metzner
Hinterm Herrn 9 · 96129 Strullendorf
Telefon 09543 40600 · Telefax 09543 40601
e-mail: info@carodruck.com

Anzeigenannahme: 09543 40600

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Anzeigenpreise: Preisliste 2017,
zahlbar sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt.
Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Gerichtsstand ist Bamberg.

Wir drucken der Umwelt zuliebe auf Recyclingpapier, aus 100 % Altpapier.

SINGGEMEINSCHAFT GUNZENDORF 1975

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Singgemeinschaft Gunzendorf lädt ihre Mitglieder ein zur Jahreshauptversammlung des Jahres 2024. Diese wird stattfinden am

Dienstag, 27. Februar 2024 ab 18.00 Uhr

im Gasthof Alte Mühle in Gunzendorf.

Tagesordnung:

1. *Begrüßung*
2. *Gedenken an die Verstorbenen*
3. *Verlesung des Protokolls*
4. *Bericht des Vorsitzenden*
5. *Bericht des Chorleiters*
6. *Kassenbericht*
7. *Bericht der Kassenprüfer*
8. *Entlastung der Vorstandschaft*
9. *Anträge und Wünsche*

Bitte unterstützt die Singgemeinschaft durch Eure Anwesenheit und durch Eure Mitwirkung.

Mit freundlichem Sängergruß

Die Vorstandschaft

Anzeigenannahme für gewerbliche und private Anzeigen:
CARO Druck & Verlag GmbH
Telefon 09543 40600 · Fax 40601 · e-mail: info@carodruck.com

Sonstiges

Landratsamt Bamberg – Ökomodellregion Bamberger Land

Biodiversität auf dem Hof – Naturschutzmaßnahmen für die Praxis

Gemeinsame Vortragsveranstaltung der Öko-Modellregionen Bamberger Land und Obermain Jura

Die Öko-Modellregionen Bamberger Land und Obermain-Jura laden herzlich zu einer gemeinsamen Fachveranstaltung im März 2024 ein. Akteure aus den Bereichen Landwirtschaft, Gartenbau, Kommunen und Privatpersonen sind herzlich willkommen.
Die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung ist kostenfrei.

Biodiversität auf dem Hof –
Naturschutzmaßnahmen für die Praxis

Feldlerche, Acker-Rittersporn und Kleiner Perlmuttfalter werden immer seltener, die Bewirtschaftung unserer Kulturlandschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert - Biodiversität ist ein zentrales Thema in der gesamten landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produktion. Und dennoch sind unsere vielfältigen Ackerstrukturen im Bamberger Land von hoher Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt und für die Resilienz unserer Naherholungsgebiete.
Bioland-Naturschutzberaterin Aline Stieglitz ordnet die Brisanz des Themas erneut ein, stellt mögliche Biodiversitätsmaßnahmen für Betriebe vor und diskutiert mit Ihnen über die Umsetzung in der Praxis.

Datum und Uhrzeit: 4. März 2024, 15 bis 19 Uhr
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Oberhaid, Schulstraße 2a
Anmeldung erforderlich bis 26. Februar über https://oekomodellregionen.bayern/bamberger-land/termine/2762/biodiversitaet-auf-dem-hof-naturschutzmassnahmen-fuer-die-praxis

In der Gemeindebücherei sind Getränke, Kaffee, Tee und Kleinbackwaren zur Selbstzahlung erhältlich.

Ansprechpartner:
Patrick Nastvogel
Manager der Öko-Modellregion Bamberger Land
Landratsamt Bamberg
- Fachbereich 54 - Nachhaltige Entwicklung
Telefon 0951 85-572
E-Mail: Patrick.Nastvogel@lra-ba.bayern.de

Landratsamt Bamberg – Ökomodellregion Bamberger Land

Förderung für Öko-Kleinprojekte 2024

Zweite Runde – Jetzt bis zum 7. März 2024
bei der Öko-Modellregion Bamberger Land bewerben

Die Öko-Modellregion Bamberger Land ruft nach der ersten Auswahlrunde erneut zur Einreichung von Förderanfragen für Öko-Kleinprojekte auf. Im Jahr 2024 stehen noch knapp 35.000 Euro aus Mitteln des Amtes für ländliche Entwicklung und der Öko-Modellregion bereit, um kreative Projektideen im Landkreis umzusetzen.

Das Projekt soll den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsket-

BRK-Kreisverband
Bamberg
www.kvbamberg.brk.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

Für unsere neue BRK-Tagespflege
In Altendorf suchen wir ab September 2024

Pflegedienstleitung (m/w/d) in Teilzeit
Pflegefachkräfte (m/w/d) in Teilzeit
Pflegehilfskräfte (m/w/d) in Teilzeit
Betreuungskräfte (m/w/d) in Teilzeit

Wir bieten:
- Anstellung in Teilzeit, ggf. auch Vollzeit nach TV – BRK mit zusätzl. betrieblicher Altersvorsorge, Jahressonderzahlungen, regelmäßige Gehaltserhöhungen
- Raum für persönliche und fachliche Entwicklung
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Gesundheitsprogramme und Jobrad

Ihre Fragen beantworten wir gerne telefonisch.
Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an:

BRK-Kreisverband Bamberg / Abteilung Sozialarbeit
Michael Ruthrof, Hainstraße 19, 96047 Bamberg
Telefon 0951 9818914 und 0173 9034110
www.kvbamberg.brk.de

ten voranbringen und/oder das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel stärken. Es kann sich um die Erzeugung, Weiterverarbeitung und den Vertrieb von Bio-Lebensmitteln oder auch um Bildungsprojekte zur bewussten Ernährung handeln. Die Projektumsetzung muss im Landkreis Bamberg liegen.

Gefördert werden Kleinprojekte, deren Nettoausgaben zwischen 1.000 Euro und 20.000 Euro liegen. Die entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 50 % bezuschusst. Anhand festgelegter Kriterien entscheidet ein Expertengremium im März 2024, welche Projekte im Jahr 2024 gefördert werden. Die Voraussetzungen sind, dass eine Förderanfrage bis 7. März 2024 gestellt wird, das Projekt noch nicht begonnen wurde und bis spätestens 20. September 2024 umgesetzt werden kann. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen.

Die Ökomodellregion Bamberger Land freut sich auf die Umsetzung kreativer Öko-Projekte in der Region.

Weitere Informationen
Den vollständigen Aufruf sowie detaillierte Hinweise zu den Förderrichtlinien können Sie auf der Website der Öko-Modellregion Bamberger Land abrufen: https://oekomodellregionen.bayern/nachrichten/3223/foerderaufruf-2024-wir-foerdern-ihre-oeko-projekte

Ansprechpartner:
Patrick Nastvogel
Manager der Öko-Modellregion Bamberger Land
Landratsamt Bamberg
- Fachbereich 54 - Nachhaltige Entwicklung
Telefon 0951 85-572
E-Mail: Patrick.Nastvogel@lra-ba.bayern.de

Arbeitsgemeinschaft der Bamberger Wohlfahrtsverbände

Fachstelle für pflegende Angehörige – die Beratungsinstitution

Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet Angehörigen ein regelmäßiges kostenloses Gesprächstreffen zum Austausch über aktuelle Nöte, Sorgen und Ängste mit anderen, die mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind.

Wie soll es weitergehen, wie soll ich das schaffen?
Das Kennenlernen neuer Lösungswege im Umgang mit den Hilfebedürftigen aber auch Informationen über Hilfsangebote ermöglichen die von der Fachstelle koordinierten Treffen der Angehörigengruppe. Am **28. Februar** findet das Treffen in der **„Brauerei Fässla“ um 18.00 Uhr** in der Oberen Königsstr. 19 in Bamberg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Schmitt von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 0951 2083501 oder per E-Mail info@fpa-bamberg.de zur Verfügung.

Das Team der Fachstelle freut sich über Ihr Kommen.

Landkreis Bamberg

Landkreis Bamberg

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet ein:

Diplom-Ingenieur/-in (FH) bzw. Bachelor (m/w/d) der Fachrichtung Architektur/Bauingenieurwesen
für den Fachbereich Bauordnung

Kommen Sie in unser Team!

Es erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit Außendiensten, insbesondere:

- Prüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Beratung von Bauherren, Planfertigern und Gemeinden
- Ortseinsichten im Rahmen von Genehmigungsverfahren und der Bauaufsicht

Haben Sie Lust, den Landkreis Bamberg aktiv mitzugestalten?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis **18. Februar 2024** unter **www.landkreis-bamberg.de/stellenangebote**.

Landkreis Bamberg

Landkreis Bamberg

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet ein:

zwei Raumpfleger/-innen (m/w/d)
für die Staatliche Realschule Hirschaid

Werden Sie Mitglied unserer Schulfamilie!

Wir erwarten von Ihnen:

- Einsatzfreude
- Teamfähigkeit und den Willen gemeinsam etwas zu bewegen, um eine moderne Schule zu gestalten

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung entsprechend den tariflichen Vorgaben des TVöD, eine attraktive betriebliche Altersvorsorge sowie ein gutes Arbeitsumfeld in der Schulfamilie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis **18. Februar 2024** unter **www.landkreis-bamberg.de/stellenangebote**.

Landkreis Bamberg

Landkreis Bamberg

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet ein:

Sachbearbeiter/-in (m/w/d)
für den Fachbereich Öffentlicher Personennahverkehr

Kommen Sie in unser Team!

Es erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgaben z. B.:

- Controlling des gesamten Fahrbetriebs auch vor Ort
- Selbstständiges Haltestellenmanagement

Haben Sie Lust auf vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeiten, mit denen Sie die Qualität des ÖPNV innerhalb unseres Landkreises auf ein neues Niveau bringen, inklusive aller Vorteile des öffentlichen Dienstes?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis **18. Februar 2024** unter **www.landkreis-bamberg.de/stellenangebote**.

Landratsamt Bamberg

Kosten sprengen völlig den Rahmen

Der Bamberger Kreistag hebt die Ausschreibung für die geplanten Busverkehre im Landkreis auf.

Die Enttäuschung bei allen Mitgliedern des Kreistages ist groß. Ziel war es, ab August 2024 für die Bevölkerung einen deutlich verbesserten ÖPNV zu schaffen. Insbesondere für den ländlichen Raum ist der ÖPNV von größter Bedeutung. Mit der nahezu auf vier Millionen verdoppelten Zahl der Linienbuskilometer sollte eine wesentlich bessere Taktung erreicht werden. Die Verkehrsverbindungen sollten optimiert und die Stadt-Umland-Verkehre aufeinander abgestimmt werden.

Jetzt hat der Kreistag des Landkreises Bamberg am Donnerstag einstimmig die Ausschreibung für die ab August 2024 geplanten Busverkehre aufgehoben. Grund hierfür sind die Ausschreibungsergebnisse für den Betrieb der sechs Linienbündel, die bei einem Vielfachen der kalkulierten Ausgaben liegen.

Mit den Angebotspreisen der Ausschreibung würden sich die Kosten für die Busverkehre pro Jahr auf 72 Millionen Euro summieren. Aktuell wendet der Landkreis rund zwei Millionen Euro für die bisherigen Angebote im ÖPNV im Landkreis auf.

„Unser Landkreis war bereit, deutlich mehr Geld in die Hand zu nehmen. Die gravierenden Veränderungen im Marktumfeld der Mobilität – insbesondere Antriebsformen und die Streichung von Fördermitteln – und die daraus entstehende Unsicherheit haben unsere großen Ambitionen zunichte gemacht“, so Landrat Johann Kalb. „Gemeinsam mit unseren Verkehrsunternehmen, den Kommunen und Verkehrsplanern haben wir seit 2016 in 19 Sitzungen unserer ÖPNV-Arbeitsgruppen und in 25 Sitzungen unserer Gremien fast ausnahmslos einstimmig ein sinniges Konzept erarbeitet, mit dem die Verkehrsleistung unserer Linienbusse auf rund vier Millionen Kilometer erweitert werden sollte.“

Ein weiterer wesentlicher Grund für die Kostenexplosion ist, dass die Bahn für den ICE-Ausbau in Bamberg bis 2035 auf Schienenersatzverkehr angewiesen ist und den Unternehmen nach deren Bekunden dafür über den gesamten Ausschreibungszeitraum – ohne Fahrzeugvorgaben – attraktive Konditionen bietet. Deutlich zugespitzt hat sich der Mangel an Busfahrern. Weil während der Ausschreibung Fördermittel gestrichen wurden, müssen die Grundlagen für die Angebotsermittlung überarbeitet werden. Nicht zuletzt hat das ‚Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungsgesetz‘ hohe Anforderungen an die einzusetzenden Busse gestellt. Landrat Johann Kalb: „All das hat dazu geführt, dass die Angebote für die geplanten Busverkehre den Kostenrahmen komplett gesprengt haben.“

Noch 2023 wurden verschiedene Linien für 3,50 Euro pro gefahrenen Linienkilometer vergeben. Statt der kalkulierten rund vier Euro pro Bus-Kilometer und rund 16 Millionen Euro Gesamtkosten hat die Ausschreibung nun durchschnittlich 18 Euro pro gefahrenen Kilometer und 72 Millionen Euro Gesamtkosten ergeben. Bei kalkulierten Einnahmen in einer Höhe von 11 bis 12 Millionen Euro wären rund 60 Millionen Defizit entstanden. Landrat Kalb: „Das ist nicht darstellbar. Weil die Kosten über die Kreisumlage umgelegt werden müssten, würde das unsere Gemeinden völlig überlasten.“

Aus all diesen Gründen hob der Kreistag die Ausschreibung auf. Das ÖPNV-Konzept wird nun überarbeitet und die bisherigen Busverkehre per Übergangsvergabe für zunächst rund vier Jahre fortgeführt.

Landratsamt Bamberg

Ehrenamt „beflügelt“

Adventsengel des Landkreises auch nach der Adventszeit im Einsatz

Der Aufruf der Ehrenamtsbeauftragen des Landkreises Friederike Straub, als „Adventsengel“ in Seniorenheimen die Vorweihnachtszeit zu erhellen, war ein voller Erfolg. Zahlreiche Ehrenamtliche kamen dem Aufruf nach, insgesamt waren fast 40 Adventsengel im Einsatz. Ihre Aktionen spannten sich von Vorlesen und Basteln über Musik und Gesang bis hin zu Bingo-Nachmittagen und Turn- und Gesangvorführungen.

Besonders freuen sich Landrat Johann Kalb und Friederike Straub auch über die Aktionen über die Adventszeit hinaus: In mehreren Gemeinden besuchen die Ehrenamtlichen auch weiterhin regelmäßig die Senioren zum Vorlesen, gemeinsamen Singen und mehr. Beim Sommerfest des Pflegeheims St. Kilian in Scheßlitz ist sogar eine Gesangseinlage der dort wohnhaften Senioren geplant.

„Es ist toll zu sehen, dass wir mit dieser Aktion nachhaltig etwas verändern und Senioren eine Freude machen konnten“, so Straub. Landrat und Ehrenamtsbeauftragte bedanken sich herzlich für das herausragende ehrenamtliche Engagement. Foto: Privat

Meisterbetrieb SAAM

Malerarbeiten · WDVS · Trockenbau
Fliesen · Böden aller Art · Fenster und Türen

Stackendorf 25c · 96155 Buttenheim
Tel. 09545 3098831
info@meisterbetrieb-saam.de

www.meisterbetrieb-saam.de

Ihr Meisterbetrieb seit 1983

ZIMMEREI AMON
www.zimmerei-amon.de
Mühlwiesenweg 20
96129 Zeegendorf
Fon: 09505 / 13 90
E-Mail info@zimmerei-amon.de

- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Spenglerarbeiten
- Dachfenster-Profi
- Holzhausbau
- Innenausbau

...das Dach, die Sanierung, und ihr Projekt aus einer Hand!

DachKomplett · Meisterhaft · Wir zimmern mit Hand und Verstand

Bittel GmbH
AUSBAU SANIERUNG
ALLES AUS EINER HAND

Bittel Ausbau-Sanierungs-GmbH
Ausstellung:
Mühlfeld 4 · 96114 Hirschaid/Erlach
Termine nach Vereinbarung
Mobil: 0171 / 4457145
bittel-ausbau-sanierung@gmx.de
www.bittel-ausbau-sanierung.de

BODEN · DECKE · WAND
Trockenbau · Parkett legen · Parkett schleifen
Dachfenster · Verschalungen · Malerarbeiten
Boden legen · Holzdecken · Türen · Fenster · Zäune

FAHRWERK schule GmbH

Deine Fahrschule in Hirschaid für Auto, Motorrad, LKW und Traktor!

ANMELDUNG immer Mo. & Mi. ab 18.00 Uhr
UNTERRICHT Mo. & Mi. 18.30 – 20.00 Uhr

Tel. 0 95 43 / 440 77 15
Luitpoldstraße 1a · 96114 Hirschaid
WWW.FAHRSCHULE-FAHRWERK.INFO

HOLSCHUH
BAGGERBETRIEB · FUHRUNTERNEHMEN
ERDARBEITEN · HOFBEFESTIGUNGEN

Achim Holschuh GmbH
Dickenau 1 · 96155 Stackendorf
Tel. 0 95 45 / 5 01 29
Fax 0 95 45 / 5 07 45
E-Mail: holschuhachim@gmx.de

- Baugrubenaushub
- Gartenanlegung
- Hof- und Hangbefestigung
- Lieferung von Humus – Schotter – Kies – Sand – Auffüllmaterial usw.
- Lieferung von Schüttgütern
- Eigene LKWs – Bagger
- Setzen von Steinkörben (Gabione)
- Setzen von Regenrückhaltebecken in verschiedenen Größen

BIS ZU 30%* GENIESSER-RABATT
* Gültig bei allen frei geplanten Einbauküchen im Aktionszeitraum bis 23.03.2024. Nur bei Neuaufträgen.

Industriestr. 9 · 96114 Hirschaid · 09543 443260
hirschaid@reddy.de · reddy.de/hirschaid

IN DER KÜCHE ALLES REDDY

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

„Was machst du denn nach dem Abi?“ – Finde heraus, welcher Ausbildungsweg zu dir passt

Am 24. Februar gibt es bei der 11. Studienmesse:BA einen umfassenden Überblick zum Thema „berufliche Zukunft“

Bereits zum 11. Mal findet in diesem Jahr die beliebte Studienmesse:BA statt. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen und deren Eltern und bietet ihnen mit 90 Ausstellenden ein abwechslungsreiches Messeprogramm.

Gymnasiast:innen, Fach- und Berufsoberschüler:innen steht nach ihrem Schulabschluss eine Vielzahl an Möglichkeiten für ihren weiteren Karriereweg offen. Die Studienmesse:BA gibt einen umfassenden Einblick – egal, ob Hochschulstudium, betriebliche Ausbildung oder duales Studium. Rund 460 Studiengänge und 100 Ausbildungsberufe sowie Alternativangebote verschiedener Bildungsträger werden hier präsentiert.

Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Forschung und Wissenschaft beraten bei der individuellen Karriereplanung und zeigen Möglichkeiten auf, wie die jungen Menschen ihre persönlichen Talente und Interessen mit der beruflichen Zukunft verknüpfen können. Parallel zum Messebetrieb wird es informative Fachvorträge zu Themen rund um Ausbildung und Studium geben. Der Besuch der Messe ist von 10 bis 14 Uhr möglich und für Besucherinnen und Besucher kostenfrei.

Für die beiden Schirmherren Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb ist die Studienmesse in vielerlei Hinsicht ein Erfolgsmodell für die Region: „In Stadt und Landkreis Bamberg gibt es zahlreiche attraktive Arbeitgeber und Bildungseinrichtungen. Die Studienmesse:BA hat sich zu einer hervorragenden Plattform entwickelt, um diese direkt in Kontakt mit den Fachkräften von morgen zu bringen. Zugleich haben Schülerinnen und Schüler hier die Möglichkeit, sich aus erster Hand über das breite Spektrum an regionalen und überregionalen Angeboten zu informieren und im persönlichen Gespräch Impulse für ihren individuellen Karriereweg zu finden.“

Weitere Informationen zu den Ausstellenden, eine Übersicht über das Studien- und Ausbildungsangebot sowie den Hallenplan finden Sie unter www.studienmesse-bamberg.de.

Die Studienmesse:BA ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Bamberg unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb.
Die Organisation liegt in den Händen der Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg sowie der Bamberg Congress + Event GmbH. Partner ist die Agentur für Arbeit Bamberg.

Kurzinformationen zur Studienmesse:BA

Wann? Samstag, 24. Februar 2024, von 10 bis 14 Uhr
Wo? Bamberger Konzert- und Kongresshalle
Mußstraße 1, 96047 Bamberg
Kosten: Freier Eintritt

Landratsamt Bamberg

Engagierte Leseförderung im Fokus

MENTOR – die Leselernhelfer Bamberg e.V. wählt neuen Vorstand

Gerade in Zeiten der immer komplexer werdenden technischen Kommunikation bleibt die Fähigkeit zu lesen und zu verstehen ein essenzieller Baustein für eine erfolgreiche persönliche und schulische Entwicklung. Die Leseförderung durch den MENTOR-Verein trägt dazu bei, diese Fähigkeiten zusätzlich zum Unterricht zu stärken und den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft der jungen Menschen zu legen.

Am 22. Januar fand die 4. Mitgliederversammlung des Vereins im Sitzungssaal des Hirschaider Rathauses statt. „Unsere Mitglieder sind das Herzstück unseres Vereins. Ihr regelmäßiges Engagement ist es, was MENTOR zu dem machen, was es ist – eine Anlaufstelle für Leseförderung, die den Bedürfnissen der Kinder und unserer Gesellschaft gerecht wird“, betonte Hirschaids Bürgermeister Klaus Homann, der selbst drei Kinder fördert.

Wichtigster Tagesordnungspunkt der Sitzung war die Neuwahl des Vorstands. Dabei wurden der bisherige zweite Vorsitzende Klaus Homann, Schatzmeister Dr. Christian Lorenz sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Agnes Reitz, Brigitte Kaiser und Robert Berberich in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden zudem Christine Schramm und Karin Häbel, während Helga Doerks-Bode und Winfried Körner nicht noch einmal kandidiert hatten. Christian Lorenz dankte den Ausgeschiedenen auch im Namen des ersten Vorsitzenden Landrat Johann Kalb für ihr außerordentliches Engagement in den zurückliegenden Jahren und würdigte ihren Einsatz vor allem für ihre besondere Leseförderung und Vernetzungsarbeit in Gundelsheim und Schlüsselfeld, wo beide weiterhin für den Verein aktiv bleiben werden.

Der Verein lädt Menschen, die sich ein Ehrenamt in der Leseförderung vorstellen können, dazu auf, sich auf der Internetseite

Gartengestaltung
DIETSCH
Wir stellen ein!
- Landschaftsgärtner (m/w/d)
- Handwerker aus allen Branchen (m/w/d)

Ab sofort in Vollzeit, Teilzeit oder auf 520-Euro-Basis
Bewerbe Dich jetzt telefonisch oder per E-Mail

Veilbronn 4 • 91332 Heiligenstadt
Mobil: 0176 - 44 55 02 50
E-Mail: info@gartengestaltung-dietsch.de

www.bildungsregion-bamberg.de/mentor über die sinnstiftende Arbeit zu informieren. Neue Mitglieder sind stets herzlich willkommen und werden weiterhin dringend gebraucht. Auch Fördermitgliedschaften und Spenden helfen der wichtigen Arbeit des Vereins.

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

Insiderwissen für die berufliche Karriere von Frauen

Karrieren von Frauen werden aus vielfältigen Gründen ausgebremst: Schon in den ersten fünf Berufsjahren treffen Frauen im Job auf Hindernisse, die ihre männlichen Kollegen nicht überwinden müssen und die dafür sorgen, dass die Vorstandsetagen deutscher Unternehmen immer noch vorwiegend männlich besetzt sind. Damit (junge) Frauen dagegen besser gewappnet sind, wenn sie ihre berufliche Karriere starten, laden die Gleichstellungsstellen von Stadt und Landkreis Bamberg in Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Bamberg (SkF) aus Anlass des Weltfrauentags zu einer Lesung ein. Am 29. Februar 2024 um 18.30 Uhr liest Mirijam Trunk im Eventspace des LAGARDE1 aus ihrem Buch „Dinge, die ich am Anfang meiner Karriere gerne gewusst hätte“.

Mirijam Trunk, eine der jüngsten Führungskräfte Deutschlands, zeigt in ihrem Buch, welche Fallen zu umgehen sind, wie man systemgemachte Hürden überwindet, eingeübte Verhaltensweisen herausfordert und Netzwerkstrukturen dafür nutzt, um im Job zum verdienten Erfolg zu gelangen. Sie zeigt u. a., dass verbreitete Ratschläge an junge Frauen wie »act like a man« überholt sind und wie familiäre Herkunft, gesellschaftliche Strukturen und gelernte Rollenbilder Frauen davon abhalten, sich in Positionen relevanter Mitbestimmung zu begeben.

Zudem beantwortet sie zahlreiche Fragen wie:

- Wie kann ich mich durchsetzen?
- Wie verliere ich die Angst davor, dabei anzuecken oder als »schwierig« zu gelten?
- Sind die „alten weißen Männer“ wirklich das Problem?
- Stimmt es, dass Frauen sich gegenseitig am Aufstieg behindern, und wie können wir
- Wie kann ich modernen Feminismus im Job leben?
- Wie kann ich in einem Business-Umfeld souverän mit meinen Gefühlen umgehen
- Wie kann ich unfaire Behandlung ansprechen?
- Und wieso ist Chancengleichheit nicht nur für Frauen, sondern für alle wichtig?

Ihre eigenen Erfahrungen untermauert Mirijam Trunk mit den Berichten anderer Frauen in Führungspositionen aus Wirtschaft, Politik und Kultur – unter anderem Tijen Onaran, Louisa Dellert, Judith Williams, Fränzi Kühne, Alice Hasters oder Sigrid Nikutta. Damit gibt sie Berufseinsteigerinnen hilfreiche Tipps und Tricks an die Hand, um sich – auch in männlich dominierten Berufsfeldern – durchzusetzen.

Die Lesung „Dinge, die ich am Anfang meiner Karriere gerne gewusst hätte“ findet am **29. Februar 2024 um 18.30 Uhr** (Einlass ab 18.00 Uhr) im **Eventspace des LAGARDE1, Nathan-R.-Preston-Straße 1, 96052 Bamberg** statt. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung unter gleichstellungsbeauftragte@stadt.bamberg.de oder Telefon 0951 871444 wird gebeten. Im Anschluss an die Lesung besteht für die Besucherinnen und Besucher noch die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Landratsamt Bamberg

Weg frei für die Windkraft

Der Planungsverband Oberfranken-West weist sechs neue Vorranggebiete für Windkraftanlagen in den Landkreisen Kronach und Forchheim aus

Der Bamberger Landrat Johann Kalb freute sich als Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West am Dienstag über einstimmige Beschlüsse des Gremiums. Diesen

waren seit Mitte 2023 umfassende Beteiligungen der Öffentlichkeit sowie Anhörungen von Trägern öffentlicher Belange vorausgegangen. Für die drei Vorranggebiete „Lange Meile“ bei Ebermannstadt und Eggolsheim waren rund 2000 Stellungnahmen mit gut 100 unterschiedlichen Einwendungen eingegangen. Für die der Gebiete in den Gemeinden Ludwigsstadt, Tettau und Steinbach am Wald im Landkreis Kronach gab es 37 Eingaben. In beiden Fällen wurden die Stellungnahmen gegen das überragende öffentliche Interesse der Energieerzeugung abgewogen.

Der Anteil der Vorranggebiete an der Fläche des Regionalen Planungsverbandes wächst mit diesen neuen Gebieten von 0,6 im Jahr 2022 auf nun gut 1,0 Prozent der gesamten Fläche. Der Bund hat im sogenannten „Wind-an-Land-Gesetz“ für den Freistaat Bayern verpflichtende Flächenziele für mögliche Windenergieanlagen festgelegt: 1,1 Prozent bis Ende 2027 und 1,8 Prozent bis Ende 2032.

Der Planungsverband Oberfranken-West hat es sich zum Ziel gesetzt, das 1,8-Prozent-Ziel bereits deutlich früher zu erreichen. Hierfür werden derzeit Potenzialflächen für Windkraft geprüft. Im Sommer 2024 wird das Verfahren für die Gesamtfortschreibung des Teilkapitels „Windenergie“ des Regionalplanes gestartet. Ziel ist es dabei, aus den Potenzialflächen weitere Vorranggebiete zu entwickeln.

Wir suchen eine zuverlässige, erfahrene

Reinigungskraft

für unsere Büro- und Lagerräume in Seußling
auf Minijob-Basis für ca. 6 Stunden pro Woche.

Bitte melden Sie sich bei Frau Lieberth unter
der Telefonnummer 09545 3223998 oder
per E-Mail: info@lundlenergiesysteme.de

L&L
Energiesysteme GmbH
Bad · Heizung · Solar · Klima

Hauptstraße 62 · 96146 Altendorf / Seußling
www.lundlenergiesysteme.de

Anzeigenannahme für gewerbliche und private Anzeigen:
CARO Druck & Verlag GmbH
Telefon 09543 40600 · Fax 40601 · e-mail: info@carodruck.com

Besuchen Sie eine der größten
Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb

BDG BUND DEUTSCHER GRABSTEIN HERSTELLER

Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de
www.steinmetz-zenk.de

Zenk GmbH
GRABMALE
BILDHAUEREI & STEINMETZBETRIEB

Die Gemeinde Altendorf sucht für ihre

Kindertagesstätte Kürbisland

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

pädagogisches Personal (m/w/d)

ab 30 Std./Woche

Wir suchen: Freundliche, teamfähige Verstärkung mit viel Leidenschaft und Liebe für unsere Kinder, ein verantwortungsvolles Organisationstalent, ganz viel Spaß an Bewegung und gesunder Ernährung

Wir bieten: Ein nettes, erfahrenes und engagiertes Team, Eigenverantwortung, Bezahlung nach TVöD, betriebliche Altersvorsorge, einen attraktiven Personalschlüssel und das Wichtigste: Eine Vielfalt an Kindern die Sie mit einem Lächeln begrüßen

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen wird per Mail bis spätestens **03.03.2024** an **n.saffer@altendorf-gemeinde.de** erbeten.

Weitere Informationen zur Kindertagesstätte finden Sie unter www.kita-kuerbisland.de.

Nähere Informationen erteilt unsere Kindertagesstätte
unter der Tel.: 09545 44 36 42 0.

Gemeinde Altendorf

Die Gemeinde Altendorf sucht zum **1. September 2024**

eine/n Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit (39 Std./wö.), unbefristet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
Pflege und Instandhaltung der gemeindlichen Liegenschaften (z. B. Kindertagesstätten, sonstige gemeindliche Gebäude), der gemeindeeigenen Grünanlagen, Spielplätze, des Friedhofes sowie die Straßenunterhaltung und -reinigung, Winterdienst (Rufbereitschaft).

Wir erwarten:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf; bevorzugt eine abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker, Heizungsbauer, Sanitärinstallateur o. Ä.
- Führerschein der Klassen B, BE, CE, T wünschenswert
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse; sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen usw. sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Wochenenddiensten bei gemeindlichen Festivitäten
- Teamfähigkeit, aber auch ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Verbindliches Auftreten im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- Bereitschaft zur Übernahme einer aktiven Mitarbeit in einer der Einsatzabteilungen unserer Freiwilligen Feuerwehren

Wir bieten:
- Ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team eines modern aufgestellten kommunalen Bauhofes
- Eine unbefristete Stelle bei der Gemeinde Altendorf
- Einen sicheren Arbeitsplatz und ein leistungsgerechtes Entgelt nach dem TVöD und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, bevorzugt per Mail, **bis spätestens 3. März 2024** an n.saffer@altendorf-gemeinde.de oder per Post an

Gemeinde Altendorf • Personalverwaltung • Jurastraße 1 • 96146 Altendorf

Bei Fragen steht Ihnen gerne Herr Bürgermeister Wagner unter der 09545 4433-11 oder Frau Saffer, Personalamt, unter der 09545 4433-13 zur Verfügung.

Hinweise: Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs können nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen können nach dem Auswahlverfahren nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Umschlags zurückgesandt werden.

Die Gemeinde Altendorf sucht für ihre NEU eröffnende

Kindertagesstätte Haidwiesen

spätestens zum 1. September 2024

eine Einrichtungsleitung (m/w/d)

ab 30 Std./Woche

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/-in, abgeschlossenes spezifisches Studium oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse hinsichtlich des BayKiBiG und des bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans sowie Grundkenntnisse in den einschlägigen Sozialgesetzbüchern wären wünschenswert
- Relevante Erfahrungen in einer Leitungsposition mit Führungsverantwortung wünschenswert
- Motivierender und kooperativer Führungsstil, um Mitarbeiter*innen für gemeinsame Ziele zu begeistern
- Gutes betriebswirtschaftliches Verständnis und sichere EDV-Kenntnisse
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation und Kooperation mit den Eltern, den Mitarbeiter*innen und dem Träger
- Begeisterung für das „Mehrgenerationen"-Konzept
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einer NEUEN Kindertagesstätte in einem Mehrgenerationenhaus (Kita und Tagespflege) mit einem neuen Team
- Familiäres Arbeiten in einer 3-gruppigen Einrichtung
- Attraktive Bezahlung nach dem TVöD sowie betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeit zum Jobradleasing

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 3. März 2024 per Mail an n.saffer@altendorf-gemeinde.de.

Bei Fragen steht Ihnen gerne aus der Verwaltung Frau Nina Saffer unter 09545 4433-13 zur Verfügung.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

APOTHEKE AM RATHAUS

... da bin ich gut beraten!

UNSERE ANGEBOTE IM FEBRUAR 2024

GÜLTIG VON 01.02. BIS 29.02.2024

Wolfram Wicht e.K.
Pickelsgasse 1 | 96114 Hirschaid
tel 0 95 43/ 850 670 | info@apoamrathaus.de
www.apoamrathaus.de

Kytta® Schmerzsalbe[1)]
Sie sparen 33%
Statt ~~20,88 €~~*
13,99 €
100 g — 1 kg = 139,90

Neuralgin® PAC[1) 2)]
Sie sparen 55%
Statt ~~8,89 €~~*
3,99 €
20 Stück

Thomapyrin® TENSION DUO 400 mg/100 mg Filmtabletten[1) 2)]
Sie sparen 40%
Statt ~~7,49 €~~*
4,50 €
12 Stück

Nasenspray Heumann[1)]
Sie sparen 50%
Statt ~~4,41 €~~*
2,20 €
10 ml — 1 l = 220,00

Meditonsin® Tropfen[1)]
Sie sparen 36%
Statt ~~13,19 €~~*
8,49 €
35 g
1 kg = 242,57

Silomat® DMP gegen Reizhusten Lutschpastillen[1)]
Sie sparen 37%
Statt ~~11,15 €~~*
6,99 €
20 Stück

Prospan® Hustenliquid[1)]
Sie sparen 35%
Statt ~~9,97 €~~*
6,50 €
21 x 5 ml — 1 l = 61,90

Bronchostop® sine Hustensaft[1)]
Sie sparen 33%
Statt ~~14,95 €~~*
9,99 €
200 ml — 1 l = 49,95

Soledum® Kapseln forte[1)]
Sie sparen 32%
Statt ~~11,80 €~~*
7,99 €
20 Stück

Dobendan® Direkt Flurbiprofen 8,75 mg Lutschtabletten[1)]
Sie sparen 38%
Statt ~~12,95 €~~*
7,99 €
24 Stück

Laryngomedin® N Spray[1)]
Sie sparen 30%
Statt ~~17,16 €~~*
11,99 €
45 g
1 kg = 266,44

Cetirizin Vividrin 10mg Filmtabletten[1)]
TOP-PREIS
6,99 €
50 Stück

Neurexan® Tabletten[1)]
Sie sparen 32%
Statt ~~26,35 €~~*
17,99 €
100 Stück

Loceryl® Nagellack gegen Nagelpilz[1)]
Sie sparen 39%
Statt ~~37,49 €~~*
22,99 €
3 ml — 1 l = 7663,33

PFLÜGER Biochemie Schüßler-Salze
PFLÜGER SCHÜßLER-SALZE HOMÖOPATHIE
20% Rabatt*
auf alle Schüßler-Salze von PFLÜGER
*auf den in der Apotheke ausgewiesenen Preis. Solange der Vorrat reicht.

DAS E-REZEPT PAPIERLOS AUF IHRER GESUNDHEITSKARTE. EINFACH UND UMWELTSCHONEND.

Bei uns ab sofort **EINLÖSBAR!**

Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. 1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. 2) Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

* UVP oder AVP (Preis, der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeut. Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird). Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt.

Andrea Zieger
Mentaltraining

Andrea Zieger
zertifizierte Mentaltrainerin
Personal Coach
Dickenau 3, 96155 Buttenheim
andrea.zieger@gmx.net
0173/7558822

Entdecke dein Potenzial

Gruppentraining • Einzelcoaching • Hypnose-Coaching

www.azieger-mentaltraining.de

FLIESEN SCHUMANN

Fliesen · Platten · Mosaik
Naturstein · Sanierungen
Handel & Verlegung

IHR ZUVERLÄSSIGER MEISTER-BETRIEB

Schumann Alexander
Schulstraße 11 · 96155 Buttenheim · Telefon 09545 3598979
Mobil 0151 70036806
FliesenSchumann@Hotmail.com